

THOMSON

Thomson Smart Board



tv.mythomson.com



[tv.mythomson.com/
pages/support](https://tv.mythomson.com/pages/support)

SMART BOARD

65CP6V, 75CP6V, 86CP6V

WICHTIG

Bitte lesen Sie diese Anleitung sorgfältig durch, bevor Sie dieses Gerät installieren und in Betrieb nehmen.

Bewahren Sie diese Anleitung zum späteren Nachschlagen griffbereit auf.

Die in dieser Bedienungsanleitung gezeigten Abbildungen sind nur schematische Darstellungen.

Inhalt

1. Sicherheitshinweise	5
1.1. Sicherheitshinweise	5
1.2. Kennzeichnungen auf dem Produkt.....	7
1.3. Warnung.....	7
2. Installationsanleitung für Ständer und Smart Board.....	8
2.1. Auspacken des Smartboards	8
2.2. Wandhalterung	9
2.3. Beweglicher Ständer	12
3. Anschlüsse und Tasten	15
3.1. Anschlüsse	15
3.2. Bedienfeldtasten.....	17
3.3. Open Pluggable Specification (OPS).....	18
3.3.1. Layout.....	18
3.3.2. Installation	19
4. Fernbedienungs.....	20
5. Ersteinrichtung.....	21
5.1. Wählen Sie Ihr Land	21
5.2. Sehhilfen.....	22
5.3. WLAN-Verbindung	23
5.4. Apps und Daten kopieren.....	24
5.5. Anmeldedaten für das Google-Konto	24

5.6.	Nutzungsbedingungen und Datenschutzerklärung.....	25
5.7.	Google-Dienste.....	25
5.8.	PIN erstellen.....	26
5.9.	„Hey Google“ für Google Assistant/Gemini aktivieren.....	27
5.10.	Zusätzliche Einstellungen.....	28
5.11.	Themaeinstellung.....	28
6.	Hauptschnittstelle.....	29
6.1.	Startbildschirm.....	29
6.2.	Schnellsteuerungsleiste	32
7.	Systemeinstellungen.....	41
7.1.	Netzwerk und Internet.....	41
7.2.	Angeschlossene Geräte	42
7.3.	Apps.....	43
7.4.	Benachrichtigungen.....	44
7.5.	Speicher.....	45
7.6.	Ton.....	45
7.7.	Anzeige.....	46
7.8.	Hintergrund.....	47
7.9.	Barrierefreiheit	47
7.10.	Sicherheit und Datenschutz	49
7.11.	Standort.....	50
7.12.	Passwörter und Konten.....	51
7.13.	Digitales Wohlbefinden und Kindersicherung.....	51
7.14.	Google-Dienste.....	53
7.15.	System.....	53
7.15.1.	Sprachen	53
7.15.2.	Tastatur	54
7.15.3.	Gesten	54
7.15.4.	Datum und Uhrzeit.....	55
7.15.5.	Sicherung.....	56

7.15.6.	Systemaktualisierung.....	56
7.15.7.	Mehrere Benutzer	56
7.15.8.	Optionen zurücksetzen.....	57
7.16.	Über „ “	57
8.	Geräteeinstellungen „ “	58
8.1.	Netzwerk	58
8.2.	Ethernet	59
8.3.	Hotspot.....	59
8.4.	Bluetooth	60
8.5.	Ton und Anzeige	61
8.5.1.	Toneinstellungen.....	61
8.5.2.	Videoeinstellungen	62
8.6.	Hintergrund.....	63
8.7.	Datum und Sprache	63
8.8.	Energieeinstellungen	64
8.9.	Geräteverwaltung.....	65
9.	Technische Parameter.....	66
9.1.	Einschränkungen.....	66
9.2.	Lizenzen.....	67
10.	Fehlerbehebung.....	68

1. Sicherheitshinweise



Bei extremen Wetterbedingungen (Stürme, Blitzschlag) und längeren Inaktivitätsperioden (Urlaub) trennen Sie den Bildschirm vom Stromnetz.

Der Netzstecker dient zum Trennen des Smartboards vom Stromnetz und muss daher jederzeit leicht zugänglich sein. Wenn das Smartboard nicht vom Stromnetz getrennt wird, verbraucht das Gerät in allen Situationen weiterhin Strom, auch wenn sich das Smartboard im Standby-Modus befindet oder ausgeschaltet ist.

Verwenden Sie dieses Gerät nur mit der auf dem Typenschild angegebenen Nennspannung und -frequenz (AC 100–240 V~, 50/60 Hz).

Öffnen Sie niemals das Gehäuse des Geräts, lassen Sie Wartungsarbeiten nur von autorisierten Servicepartnern durchführen. Es besteht die Gefahr eines Stromschlags.

Hinweis: Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, um die entsprechenden Funktionen zu bedienen.

Wichtig: Lesen Sie diese Anweisungen vollständig durch, bevor Sie das Gerät installieren oder in Betrieb nehmen.

1.1. Sicherheitshinweise

Dieses Gerät ist für die Verwendung durch Personen (einschließlich Kinder) vorgesehen, die in der Lage sind, ein solches Gerät ohne Aufsicht zu bedienen, es sei denn, sie wurden von einer für ihre Sicherheit verantwortlichen Person in die Verwendung des Geräts eingewiesen oder beaufsichtigt.

- Befolgen Sie die mitgelieferten Installationsanweisungen sorgfältig, unabhängig davon, ob das Gerät auf einem Ständer oder an der Wand montiert wird, und stellen Sie sicher, dass es sicher verankert ist.
- Verwenden Sie dieses Gerät in einer Höhe von weniger als 2000 Metern über dem Meeresspiegel, an trockenen Orten und in Regionen mit gemäßigtem oder tropischem Klima.
- Das Gerät ist für den Hausgebrauch und ähnliche allgemeine Zwecke vorgesehen, kann aber auch an öffentlichen Orten verwendet werden.
- Lassen Sie zu Lüftungszwecken mindestens 10 cm Freiraum um das Gerät herum.
- Die Belüftung darf nicht durch Abdecken oder Blockieren der Lüftungsöffnungen mit Gegenständen wie Vorhängen, Abdeckungen usw. behindert werden.

- Der Netzstecker sollte leicht zugänglich sein. Stellen Sie das Gerät, Möbel, Ständer usw. nicht auf das Netzkabel. Ein beschädigtes Netzkabel/ein beschädigter Netzstecker kann einen Brand verursachen oder zu einem Stromschlag führen. Fassen Sie das Netzkabel am Stecker an und ziehen Sie das Gerät nicht am Netzkabel aus der Steckdose. Berühren Sie das Netzkabel/den Stecker niemals mit nassen Händen, da dies zu einem Kurzschluss oder Stromschlag führen kann. Machen Sie niemals einen Knoten in das Netzkabel und binden Sie es nicht mit anderen Kabeln zusammen. Bei Beschädigung muss es ersetzt werden. Dies darf nur von qualifiziertem Fachpersonal durchgeführt werden.
- Setzen Sie das Gerät keinen tropfenden oder spritzenden Flüssigkeiten aus und stellen Sie keine mit Flüssigkeiten gefüllten Gegenstände wie Vasen, Tassen usw. auf oder über das Gerät (z. B. auf Regale über dem Gerät).
- Setzen Sie das Gerät keiner direkten Sonneneinstrahlung aus und stellen Sie keine offenen Flammen wie brennende Kerzen auf oder in die Nähe des Geräts.
- Stellen Sie keine Wärmequellen wie elektrische Heizgeräte, Heizkörper usw. in der Nähe des Geräts auf.
- Stellen Sie das Gerät nicht auf den Boden oder geneigte Flächen.
- Um Erstickungsgefahr zu vermeiden, bewahren Sie Plastiktüten außerhalb der Reichweite von Babys, Kindern und Haustieren auf.
- Entsorgen Sie die Batterien nicht im Feuer oder zusammen mit gefährlichen oder brennbaren Materialien.
- Reinigen Sie den Bildschirm nach dem Ausschalten und Trennen des Geräts vom Stromnetz mit einem weichen, trockenen Tuch und vermeiden Sie Glasreiniger und andere Haushaltsreiniger.

WARNUNG

- Batterien dürfen keiner übermäßigen Hitze wie Sonneneinstrahlung, Feuer oder Ähnlichem ausgesetzt werden.
- Übermäßiger Schalldruck von Ohrhörern oder Kopfhörern kann zu Hörverlust führen.

VOR ALLEM – Lassen Sie NIEMALS jemanden, insbesondere Kinder, auf den Bildschirm drücken oder schlagen oder Gegenstände in Löcher, Schlitze oder andere Öffnungen im Gehäuse stecken.

1.2. Kennzeichnungen auf dem Produkt

Die folgenden Symbole werden auf dem Produkt als Kennzeichnung für Einschränkungen, Vorsichtsmaßnahmen und Sicherheitshinweise verwendet. Jede Erklärung ist nur dann zu beachten, wenn das Produkt die entsprechende Kennzeichnung trägt. Beachten Sie diese Informationen aus Sicherheitsgründen.

Geräte der Klasse I: Dieses Gerät muss an eine Steckdose mit Schutzleiteranschluss angeschlossen werden.



Diese Kennzeichnung weist darauf hin, dass dieses Produkt in der gesamten EU nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden darf. Bitte recyceln Sie es verantwortungsbewusst, um die nachhaltige Wiederverwendung von Materialressourcen zu fördern. Um Ihr gebrauchtes Gerät zurückzugeben, nutzen Sie bitte die Rückgabe- und Rücknahmesysteme oder wenden Sie sich an den Händler, bei dem Sie das Produkt gekauft haben.

1.3. Warnung

Batterie nicht verschlucken, Gefahr chemischer Verbrennungen. Dieses Produkt oder das mitgelieferte Zubehör kann eine Knopfzellenbatterie enthalten. Wenn die Knopfzellenbatterie verschluckt wird, kann sie innerhalb von nur 2 Stunden schwere innere Verbrennungen verursachen und zum Tod führen.

Bewahren Sie neue und gebrauchte Batterien außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Wenn sich das Batteriefach nicht sicher verschließen lässt, verwenden Sie das Produkt nicht mehr und bewahren Sie es außerhalb der Reichweite von Kindern auf.

Wenn Sie glauben, dass Batterien verschluckt oder in einen Körperteil eingeführt wurden, suchen Sie sofort einen Arzt auf.

Das Gerät kann herunterfallen und schwere Verletzungen oder den Tod verursachen. Viele Verletzungen, insbesondere bei Kindern, lassen sich durch einfache Vorsichtsmaßnahmen vermeiden, z. B.:

- Verwenden Sie IMMER Ständer oder Befestigungsmethoden, die vom Hersteller des Geräts empfohlen werden.
- Weisen Sie Kinder IMMER auf die Gefahren hin, die mit dem Klettern auf das Gerät oder seine Bedienelemente verbunden sind.
- Verlegen Sie die an Ihr Gerät angeschlossenen Kabel und Leitungen IMMER so, dass niemand darüber stolpern, daran ziehen oder sie greifen kann.

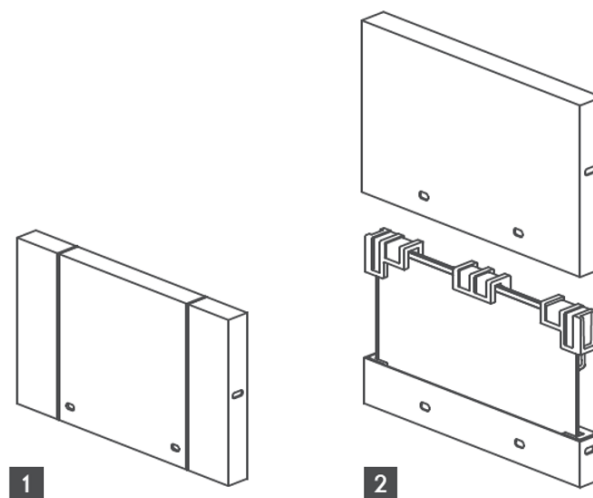
- Verwenden Sie zum Schreiben auf dem Display IMMER die mitgelieferten Stifte oder Ihre Finger. Verwenden Sie keine scharfen Gegenstände, um auf dem Bildschirm zu zeichnen.
- Stellen Sie dieses Gerät NIEMALS an einem instabilen Ort auf.
- Stellen Sie NIEMALS Gegenstände, die Kinder zum Klettern verleiten könnten, wie Spielzeug und Fernbedienungen, auf das Gerät.

Kinder sollten das Gerät nur unter Aufsicht von Erwachsenen verwenden, insbesondere in Schulen oder öffentlichen Räumen.

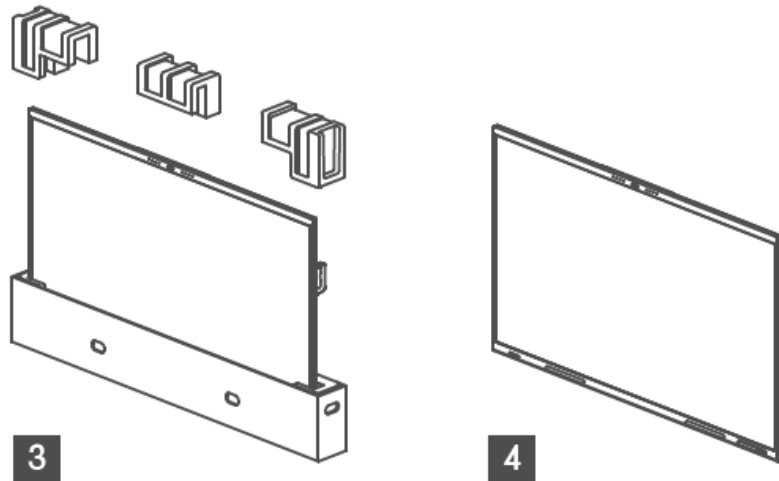
Wenn das vorhandene Gerät beibehalten und an einen anderen Ort gebracht wird, sollten die gleichen Überlegungen wie oben gelten.

2. Installationsanleitung für Ständer und Smart Board

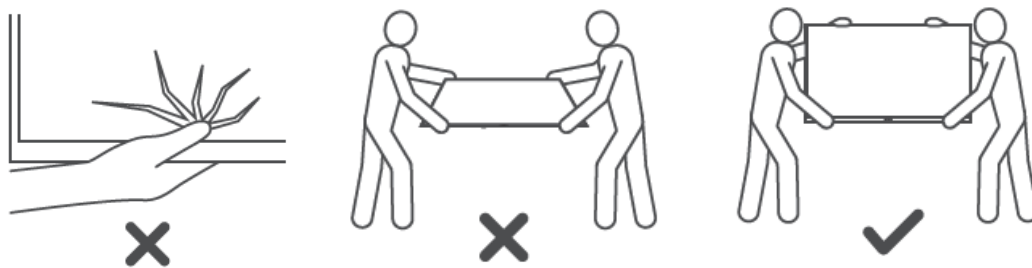
2.1. Auspacken des Smartboards



1. Stellen Sie das Produkt in einem Raum auf, der ausreichend Platz für die Montage bietet. Schneiden Sie die Sicherheitsstreifen durch und entfernen Sie die Kunststoffhalterungen an beiden Seiten des Kartons.
2. Heben Sie den oberen Teil des Kartons vorsichtig an.



3. Entfernen Sie die Schaumstoffteile und die Plastiktüte.
4. Nehmen Sie die Smart Board aus dem unteren Teil des Kartons heraus und stellen Sie sie vorsichtig senkrecht auf den Boden.



Hinweis: Achten Sie beim Transport des Smartboards darauf, dass kein Druck auf den Bildschirm ausgeübt wird und das Smartboard senkrecht transportiert wird.

2.2. Wandhalterung

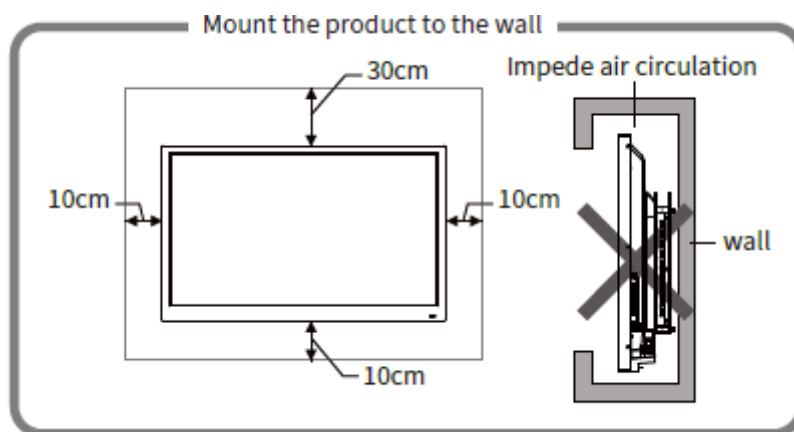
Das Smart Board wurde speziell für die Verwendung mit der Wandhalterung entwickelt, die zusammen mit dem Smart Board im Lieferumfang enthalten ist.

Voraussetzungen für die Installation

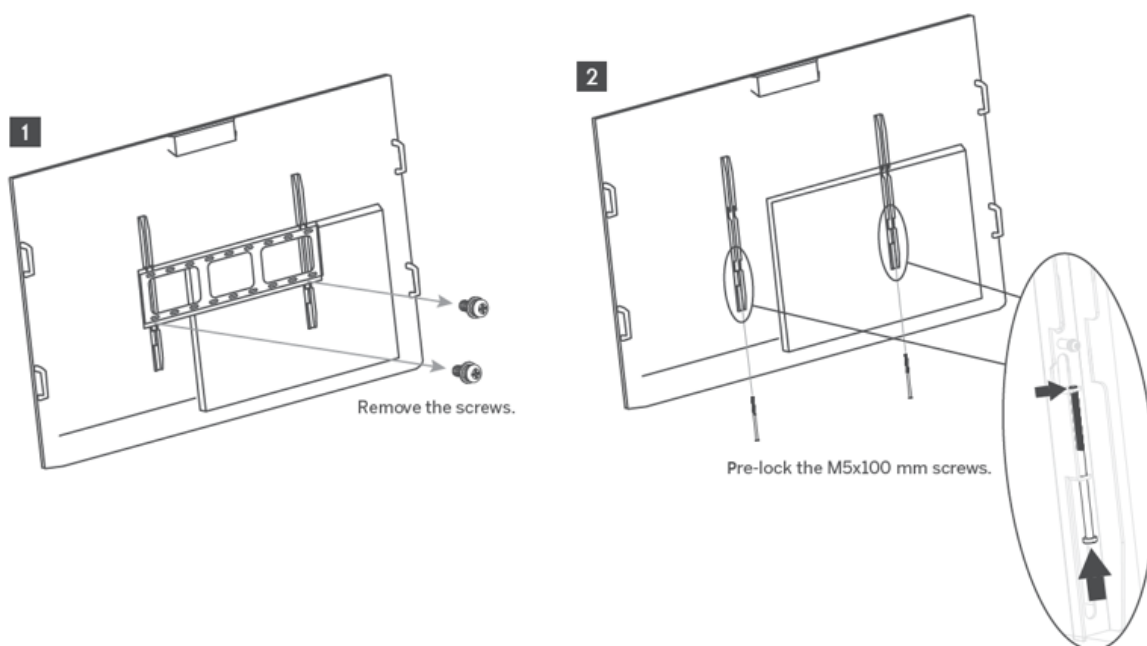
- Für die Installation der Wandhalterung sind mindestens zwei Personen erforderlich.
- Stellen Sie sicher, dass die Halterung an einer stabilen Wand und nicht an Gipskartonplatten oder anderen Oberflächen angebracht wird, die keinen festen Halt bieten.
- Das Thomson Smart Board muss auf einer vertikalen Fläche und nicht auf einer schrägen Fläche installiert werden. Es darf nicht mit der Vorderseite nach

oben installiert werden, da dies zum Herunterfallen des Geräts oder zu Verletzungen führen kann.

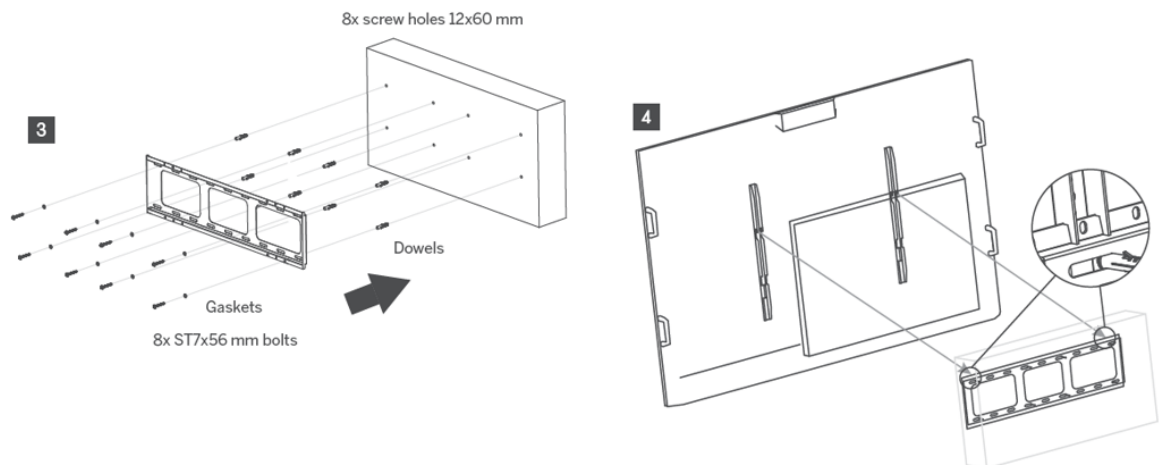
- Um Schäden am Gerät oder Verletzungen zu vermeiden, bewahren Sie die Halterung außerhalb der Reichweite von Kindern auf.
- Ziehen Sie die Schrauben während der Installation ordnungsgemäß an, um Produktschäden und/oder Verletzungen zu vermeiden.
- Die Installation ist in der folgenden Abbildung dargestellt: Der Lüftungsraum um das Gerät herum sollte frei von Hindernissen sein.



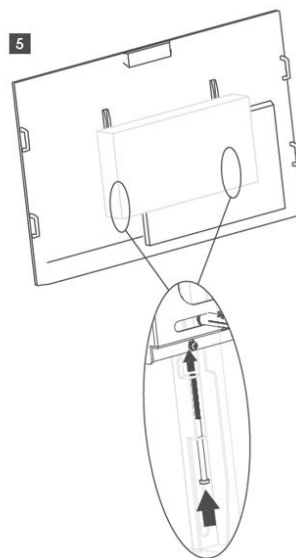
1. Entfernen Sie die Schrauben aus der vorinstallierten Wandhalterung auf der Rückseite des Smart Boards.
2. Vordrehen Sie die Schrauben.



3. Bohren Sie Löcher in die gewünschte Wand und schrauben Sie die Wandhalterung hinein. Stellen Sie sicher, dass die Wandhalterung horizontal ausgerichtet ist.
4. Wenn die Wandhalterung richtig ausgerichtet und verschraubt ist, nehmen Sie das Smart Board und setzen Sie es vorsichtig auf die Wandhalterung. Vergewissern Sie sich, dass beide Schienen an der Wandhalterung fest sitzen, bevor Sie das Smart Board loslassen.



5. Ziehen Sie die Schrauben der Wandhalterung innerhalb der Schienen fest.

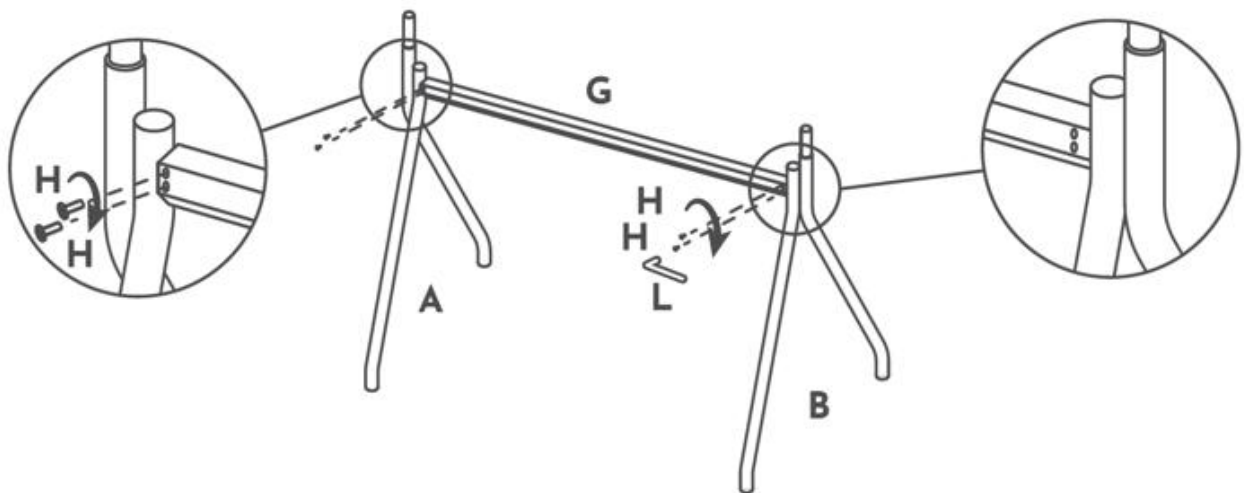


2.3. Beweglicher Ständer

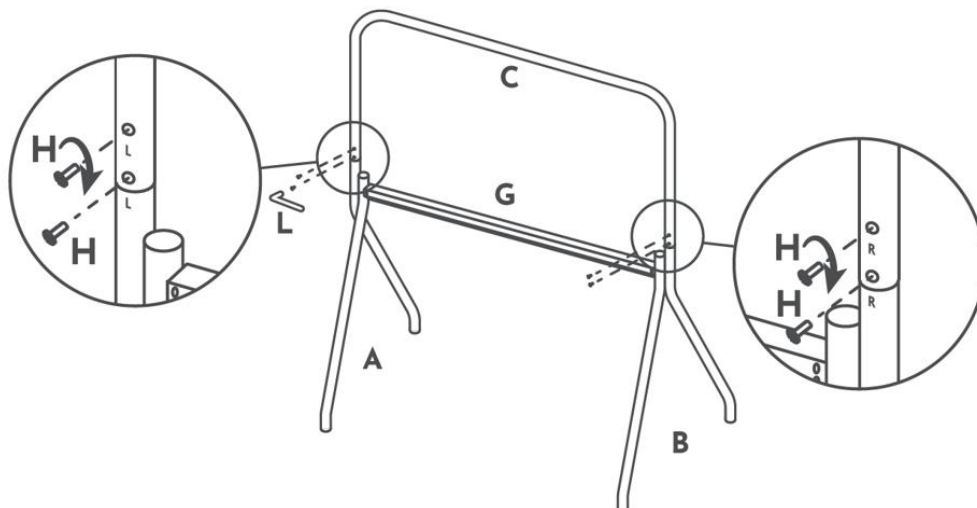
Das Thomson Smart Board kann auch auf einem beweglichen Ständer installiert werden.

Hinweis: Der bewegliche Ständer ist separat vom Smart Board erhältlich. Weitere Informationen finden Sie auf der Website (<https://tv.mythomson.com/>).

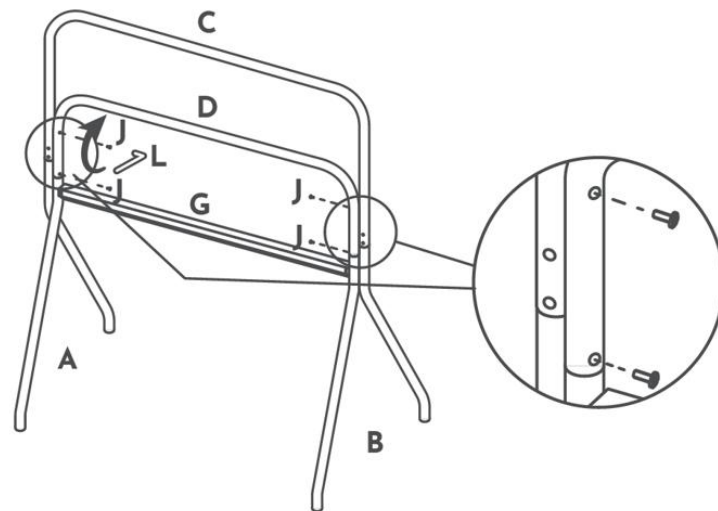
1. Montieren Sie die Stange (G) mit den Beinen (A und B) und schrauben Sie dann die Bolzen (H) auf beiden Seiten des Ständers fest. Hinweis: Die Bolzen müssen in diesem Schritt noch nicht fest angezogen werden.



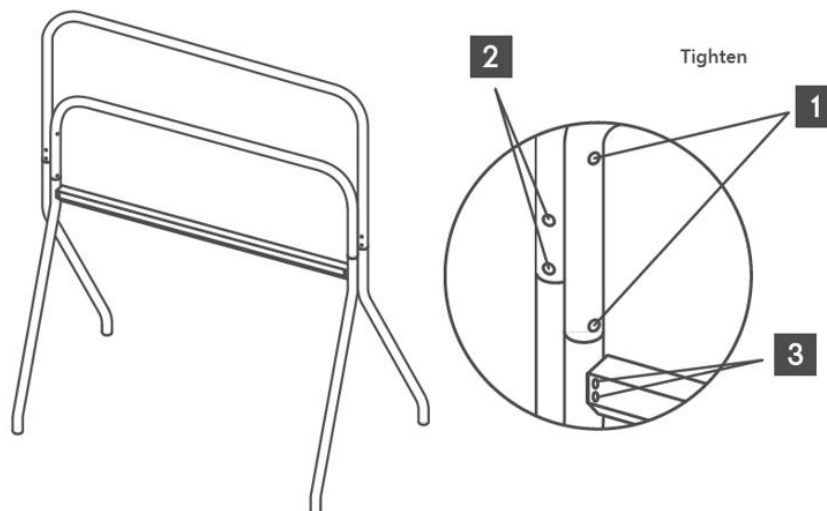
2. Legen Sie die obere Stange (C) gemäß den Markierungen auf beide Beine (A und B) und schrauben Sie dann die Bolzen (H) fest.



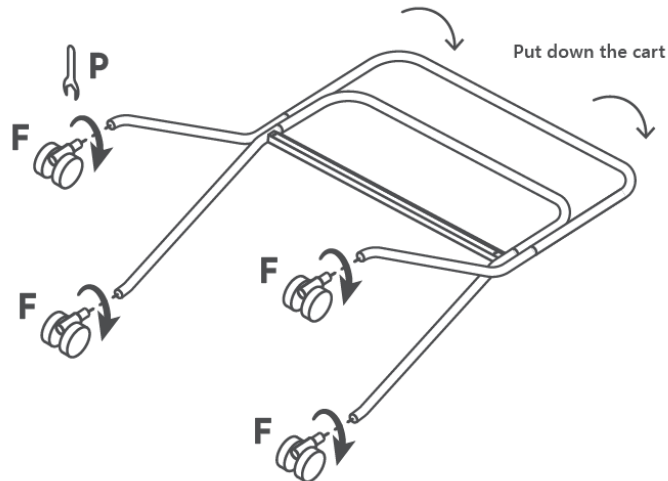
3. Legen Sie die mittlere Stange (D) auf beide Beine (A und B) und schrauben Sie dann die Bolzen (J) auf beiden Seiten fest.



4. Ziehen Sie nach der vollständigen Montage alle Schrauben fest.

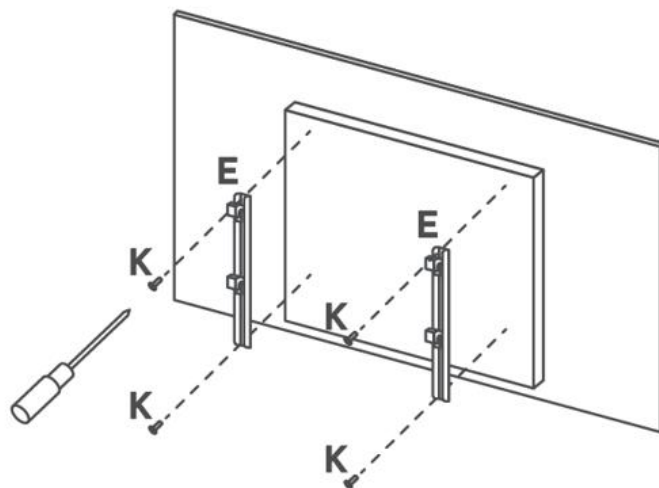


5. Legen Sie den Ständer vorsichtig auf den Boden. Schrauben Sie die Räder (F) an die Beine (A und B) des Ständers. Ziehen Sie die Räder (F) mit dem Schraubenschlüssel (P) fest.



6. **Hinweis:** Die Schienen, die zusammen mit der Wandhalterung verwendet werden, die im Lieferumfang des Smartboards enthalten ist, sind nicht mit dem Ständer kompatibel. Verwenden Sie bitte die Schienen, die im Lieferumfang des Ständers enthalten sind.

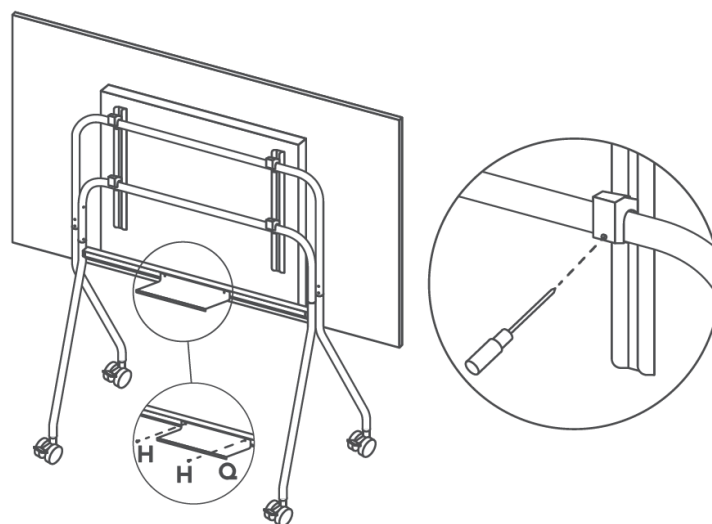
Schrauben Sie die Schienen (E) mit den Schrauben (K) an die dafür vorgesehenen Löcher auf der Rückseite des Smartboards und ziehen Sie sie fest.



7. **Hinweis:** Zu Ihrer eigenen Sicherheit betätigen Sie bitte die Bremsen an allen 4 Rädern, bevor Sie das Smart Board auf dem Ständer installieren.

Heben Sie das Smart Board vorsichtig an und legen Sie es auf die oberen und mittleren Schienen. Wenn Sie die Position eingestellt haben, fixieren Sie sie, indem Sie die Schrauben an den Schienen festziehen.

Optional können Sie die Ablage (Q) mit den Schrauben (H) festschrauben.



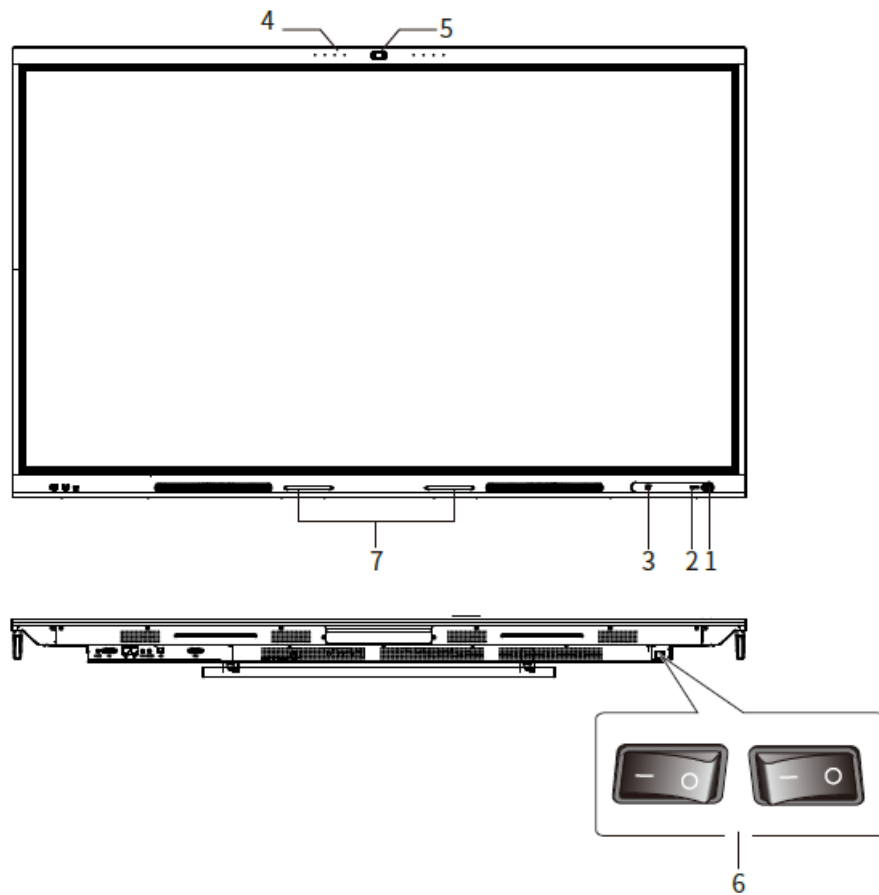
3. Anschlüsse und Tasten

3.1. Anschlüsse

AC IN 	Bitte verwenden Sie nur das Original-Netzkabel, das zusammen mit dem Thomson Smart Board geliefert wurde. Netzkabel: 100–240 V AC, 50/60 Hz Netzanschluss: 100–240 V Wechselstrom, 50/60 Hz
USB-A 2.0/3.0 	USB-A 2.0-Ausgang: 500 mA USB-A 3.0-Ausgang: 900 mA Diese Anschlüsse dienen zum Anschluss externer tragbarer Speichergeräte, Peripheriegeräte, Hilfsprogramme usw.
USB-B 	Wenn der USB-B-Anschluss mit einem Gerät verbunden ist, das auch als Signalquelle dient, kann das externe Gerät über die Touch-Funktion bedient werden.
Typ C 	Anschluss auf der Rückseite: Es wird nur der DFP-Modus unterstützt. Der Anschluss unterstützt eine maximale Leistungsabgabe von 15 W und eine Auflösung von 3840 x 2160 bei 60 Hz.

	Anschluss auf der Vorderseite: Der Anschluss unterstützt eine Leistungsabgabe von 60 W (20 V, 3 A), die Anzeige von DP-Signalen (Smartphones, Tablets, Laptops usw.) und eine schnelle Datenübertragung.
HDMI-IN 	Dieser Anschluss dient zur Anzeige von Quellen durch Anschluss an den HDMI-OUT-Anschluss eines anderen Geräts (Streaming-Box, DVD-Player, PC, Laptop usw.) über ein HDMI 2.0/2.1-Kabel. Der Anschluss unterstützt bis zu 4K bei 60 Hz. Der HDMI 1-Anschluss unterstützt Audio Return Channel (ARC).
HDMI-OUT 	Dieser Anschluss kann Audio- und Videosignale an den HDMI-IN-Anschluss eines anderen Geräts (Monitor, Fernseher usw.) ausgeben.
DP 	Die maximale Auflösung, die vom Display Port (DP) unterstützt wird, beträgt 4K@60Hz. Der Anschluss ist für die Anzeige von Quellen durch Verbindung mit dem DP-Anschluss eines anderen Geräts (Laptop, PC usw.) vorgesehen.
AUDIO-OUT 	Der AUDIO-OUT-Anschluss dient zum Anschluss externer Audiogeräte wie Headsets, Soundbars, externe Lautsprecher usw.
MIC-IN 	MIC-IN dient zum Anschluss von Mikrofonen.
SPDIF 	Der SPDIF-Anschluss ist für den Anschluss von Audiosystemen über ein Glasfaserkabel vorgesehen.
LAN 	Der LAN-Anschluss unterstützt die Verbindung eines kabelgebundenen Netzwerks mit dem Android-Betriebssystem mit 10 M/100 M/1000 M. Der gleiche Anschluss kann von OPS betrieben werden und unterstützt die gleiche Datenübertragung.
RS232 	Der RS232-Anschluss dient zum Anschluss eines PCs/Laptops.

3.2. Bedienfeldtasten

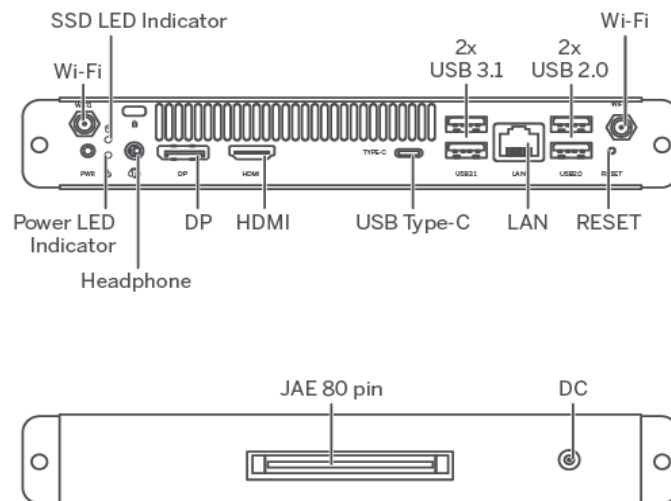


1. Ein-/Ausschalten.
Kurzes Drücken: Versetzt das Gerät in den Standby-Modus. Hinweis: Nach etwa 10 Minuten im Standby-Modus wechselt das Smartboard automatisch in den Tiefschlafmodus, um den Stromverbrauch zu minimieren.
Langes Drücken: Schaltet das Gerät vollständig aus und deaktiviert alle Hintergrundprozesse.
2. Statusanzeige: Zeigt den aktuellen Status des Smartboards an. Neben der Anzeige befinden sich ein IR-Signalempfänger und ein Umgebungslichtsensor.
3. NFC-Kartenleser: Ermöglicht Benutzern die Einrichtung ihrer eigenen autorisierten NFC-Karten.
4. Mikrofon: Position des integrierten Mikrofons.
5. Kamera: Die Position der integrierten Kamera.
6. Netzschalter: I – Einschalten, O – Ausschalten.
7. Stifte: Ablagefläche für Stifte. Durch Aufnehmen eines beliebigen Stifts können Sie schnell das Whiteboard- oder Anmerkungenmenü aufrufen.

3.3. Open Pluggable Specification (OPS)

Hinweis: OPS ist optional und separat erhältlich. Weitere Informationen finden Sie auf der Website (<https://tv.mythomson.com/>).

3.3.1. Layout



Frontplatte

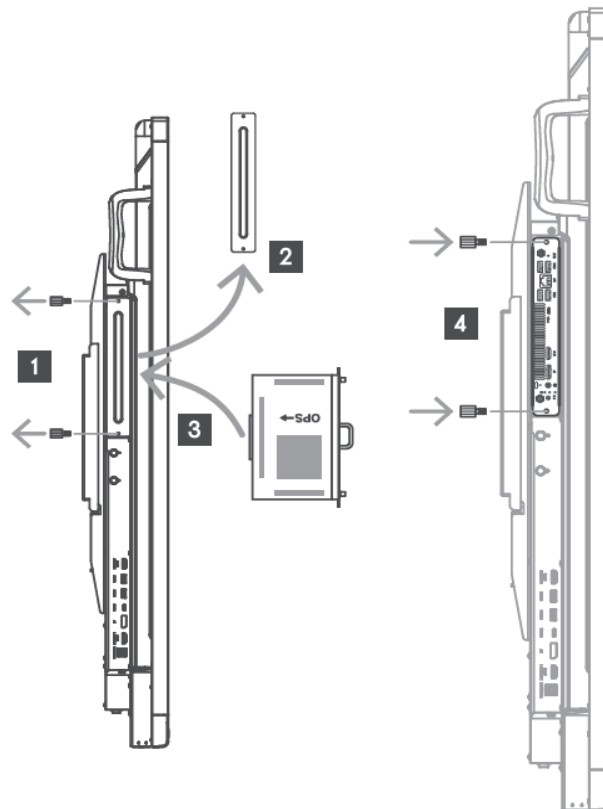
- 2xWi-Fi-Antennenplätze
 - Die Antennen sind im Lieferumfang der OPS-Box enthalten. Sie sollten an der OPS-Box angebracht werden, um eine optimale WLAN-Verbindung zu gewährleisten.
- Power-LED-Anzeige
 - Gibt Auskunft über den aktuellen Betriebszustand der OPS-Box.
- SSD-LED-Anzeige
 - Zeigt den Status des SSD-Lesevorgangs an.
- Kopfhörer
- DP-Ausgang
- HDMI-Ausgang
- USB Typ C
 - Fungiert als Typ-C-Ausgang sowie zur Datenübertragung zwischen dem OPS und einem externen Gerät.
- 2xUSB-A 3.1
- 2xUSB-A 2.0
- LAN/Ethernet

- Zurücksetzen
 - Die Reset-Taste dient zum Zurücksetzen des Geräts, wenn eine normale Werksrücksetzung über das Einstellungsmenü nicht möglich ist.

Rückseite

- JAE 80-polig
 - Anschluss zwischen OPS und Thomson Smart Board.
- DC IN
 - 19 V 4,74 A

3.3.2. Installation



1. Schrauben Sie die Abdeckung der OPS-Einbauvorrichtung ab.
2. Nehmen Sie die Abdeckung ab und legen Sie sie in die Originalverpackung des Thomson Smart Board.
3. Setzen Sie das OPS gemäß der Richtungspfeil ein.
 - a. Das Zeichen „OPS“ muss nach außen zeigen.

- b. Drücken Sie das OPS vorsichtig an. Zu starker Druck kann zu Schäden am JAE 80-PIN-Anschluss führen.
 - c. Stellen Sie sicher, dass die Lüftungsöffnungen nicht verdeckt sind. Verdeckte Lüftungsöffnungen können zu starker Erwärmung und damit zu inneren Schäden führen.
4. Schrauben Sie die Befestigungsschrauben fest, die zusammen mit dem OPS in der Verpackung enthalten sind.
 - a. Schrauben Sie sie vorsichtig ein. Zu starker Druck kann zu Schäden am JAE 80-PIN-Anschluss führen.

4. Fernbedienungs

Voraussetzungen für die Verwendung einer Fernbedienung

- Richten Sie die Fernbedienung bei der Verwendung auf den Fernempfänger (siehe 3.2) auf der Smart Board. Zwischenliegende Gegenstände können den Betrieb stören.
- Setzen Sie die Fernbedienung keiner direkten Sonneneinstrahlung aus.
- Ersetzen Sie die Batterien, wenn sie schwach sind, da dies die Reichweite der Fernbedienung verringert.
- Verwenden Sie keine Batterien unterschiedlicher Typen und mischen Sie keine neuen mit gebrauchten Batterien. Ersetzen Sie die Batterien immer paarweise.



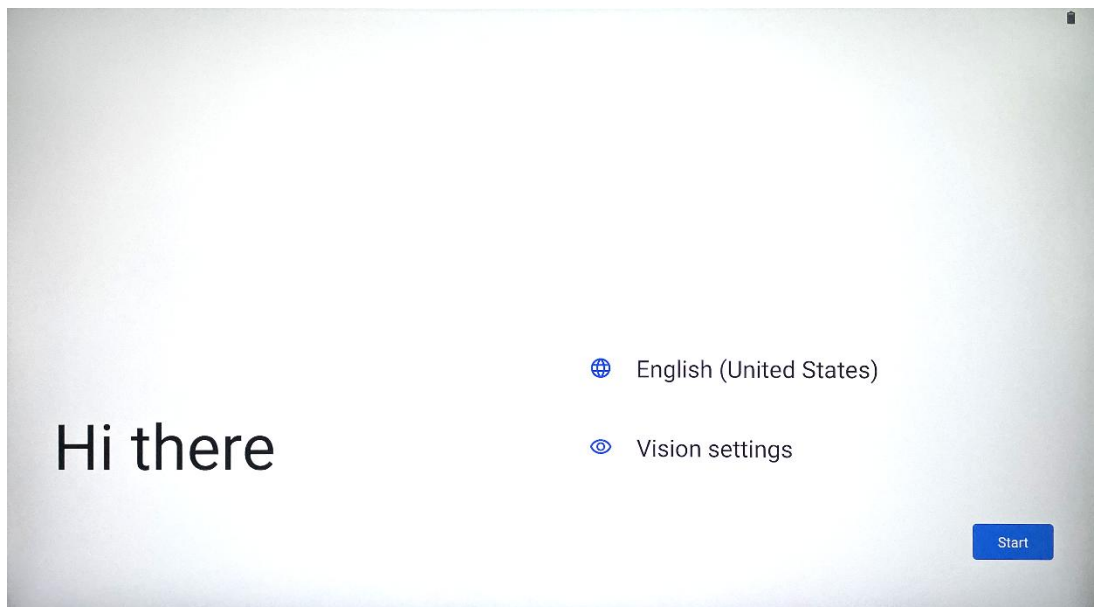
Taste	Funktion
Ein	Ein-/Ausschalten. Kurzes Drücken: Versetzt das Gerät in den Standby-Modus. Nach etwa 10 Minuten wechselt das Gerät automatisch in den Tiefschlafmodus. Langes Drücken: Schaltet das Gerät aus.
Quelle	Öffnen/Schließen der Signalquellenliste.
Navigationsschaltflächen	Markieren, auswählen und Anpassen von Menüoptionen.
OK	Bestätigen Sie den Vorgang.
Menü	Hauptmenü ein-/ausblenden.
Startseite	Den Startbildschirm anzeigen.
Zurück	Zurück zur vorherigen Seite/Oberfläche.
OPS	Wechseln Sie zur OPS-Quelle.
Schreibtafel	Wechseln Sie zur Anwendung „Schreibtafel“.
Schnappschuss	Erstellt einen Screenshot.

VOL-	Verringert die Lautstärke.
Stumm	Ton aktivieren/deaktivieren
VOL+	Lautstärke erhöhen.

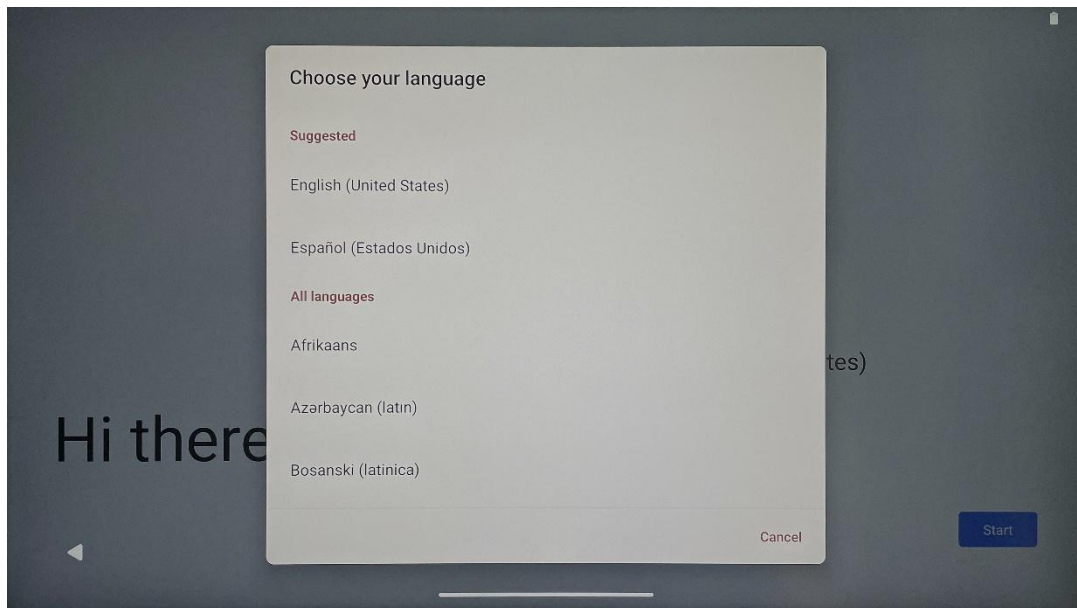
- Das Bild dient nur als Referenz und kann von der tatsächlichen Fernbedienung abweichen.
- Die Funktionen der Tasten auf der Fernbedienung können je nach den tatsächlichen Funktionen variieren.

5. Ersteinrichtung

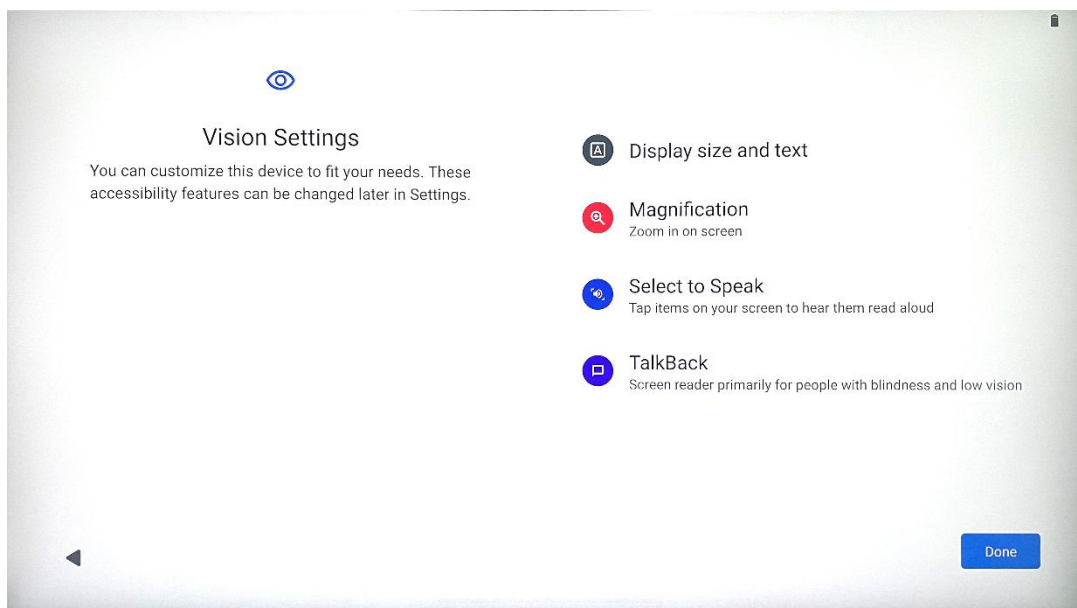
5.1. Wählen Sie Ihr Land



Standardmäßig ist das Gerät auf Englisch als Sprache der Benutzeroberfläche eingestellt. Sie können die Sprache ändern, indem Sie auf „Englisch“ tippen. Wählen Sie bitte Ihre bevorzugte Sprache aus der Liste aus.



5.2. Sehhilfen

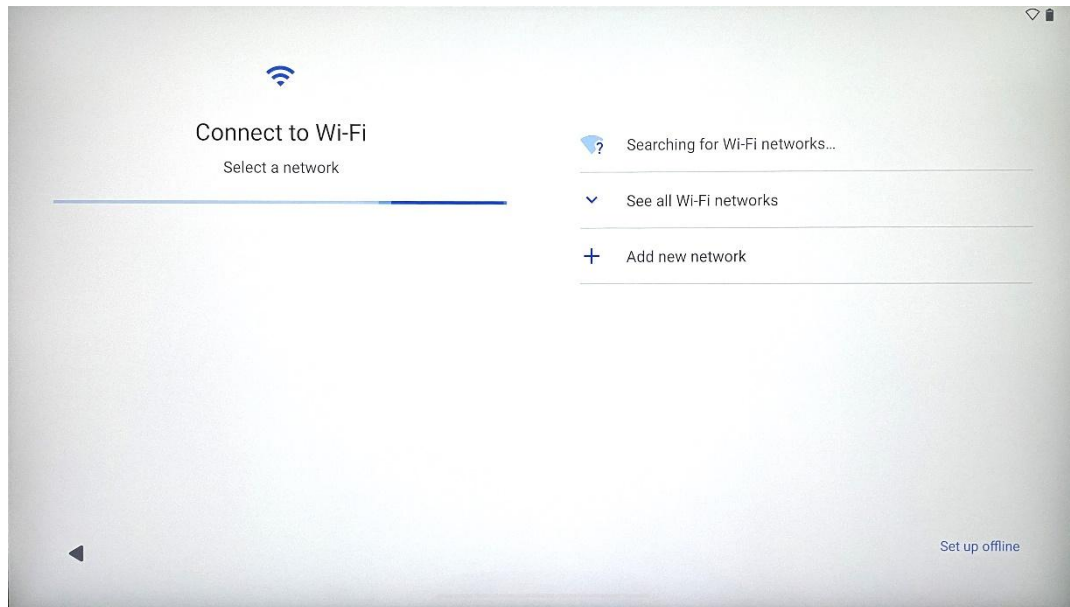


Sie können die Einstellungen Ihres Geräts nach Ihren Wünschen anpassen. Diese Eingabehilfen können später in den Einstellungen geändert werden.

- **Anzeigegröße und Text:** Passen Sie die Schriftgröße an.
- **Vergrößerung:** Aktivieren Sie die Zoomfunktion.
- **Auswählen und sprechen:** Wenn Sie auf ein Element auf dem Bildschirm tippen, liest das Gerät das ausgewählte Element laut vor.
- **TalkBack:** Am besten geeignet für blinde und sehbehinderte Menschen. Thomson Smart Board gibt gesprochene Rückmeldungen, sodass das Gerät ohne Blick auf den Bildschirm verwendet werden kann.

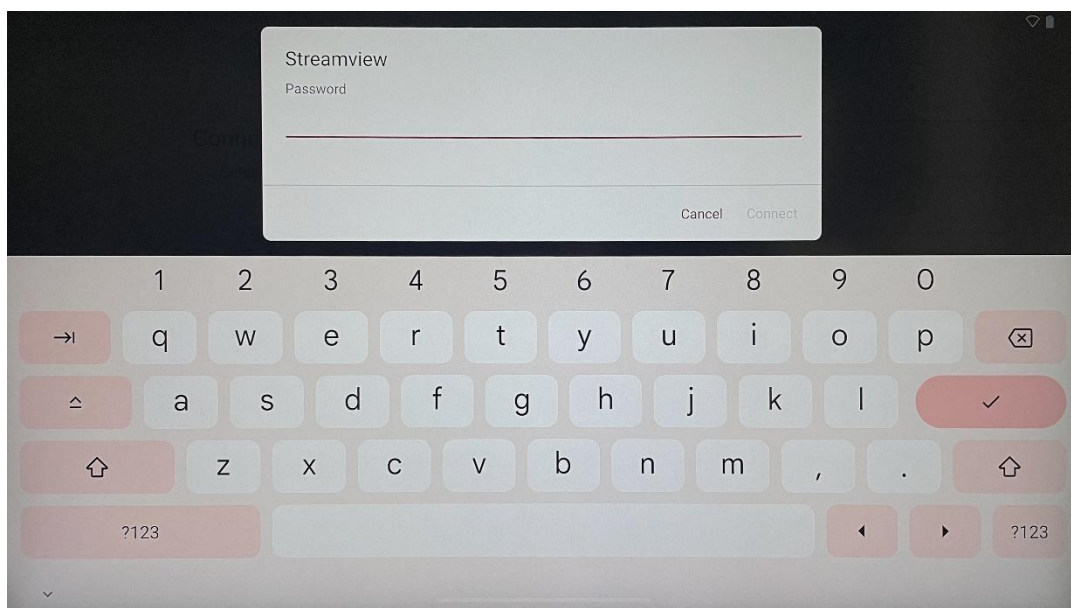
Nachdem Sie Ihre Sprache ausgewählt und gegebenenfalls die Barrierefreiheitsfunktionen eingerichtet haben, tippen Sie auf „Fertig“.

5.3. WLAN-Verbindung

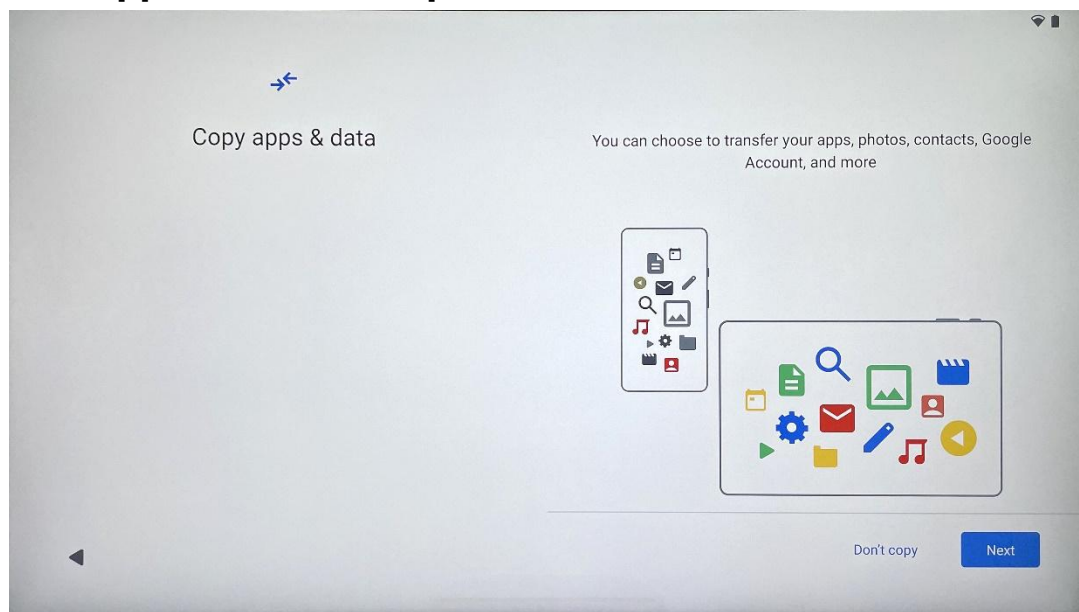


Wählen Sie ein verfügbares WLAN-Netzwerk aus oder fügen Sie eines manuell hinzu. Sie können das Gerät offline einrichten, es wird jedoch empfohlen, das Gerät mit dem WLAN-Netzwerk zu verbinden, um eine bessere Benutzererfahrung und die neuesten Funktionen von Google zu erhalten.

Wenn Sie das Netzwerk ausgewählt haben, geben Sie ein Passwort ein und tippen Sie auf „Verbinden“.

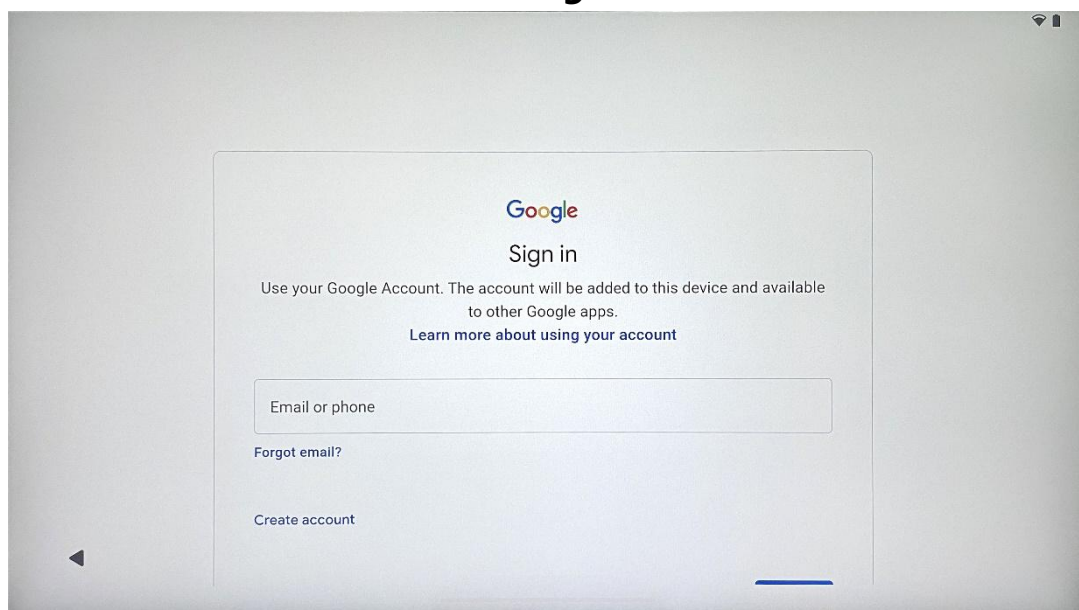


5.4. Apps und Daten kopieren



Sie können Ihre Apps, Fotos, Kontakte, Ihr Google-Konto und andere Informationen von Ihrem vorherigen oder aktuellen Gerät übertragen. Tippen Sie auf „Weiter“ und folgen Sie den Anweisungen des Einrichtungsassistenten auf dem Bildschirm. Der Übertragungsprozess kann variieren und hängt von dem Gerät ab, von dem Sie Daten übertragen möchten.

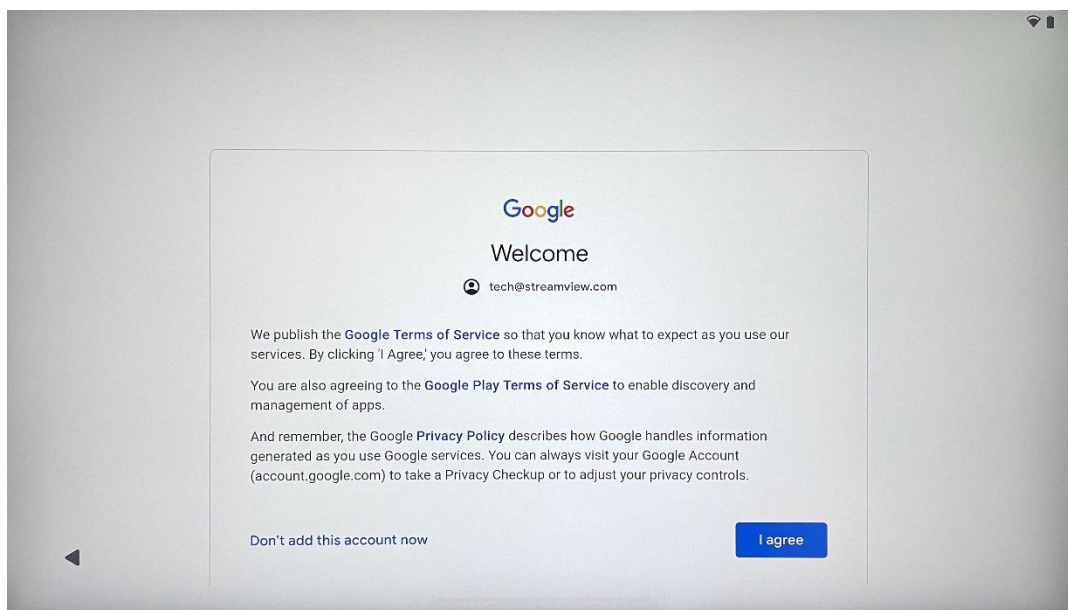
5.5. Anmeldedaten für das Google-Konto



Geben Sie über die virtuelle Tastatur Ihren Google-Kontonamen und Ihr Passwort ein oder erstellen Sie ein neues Konto.

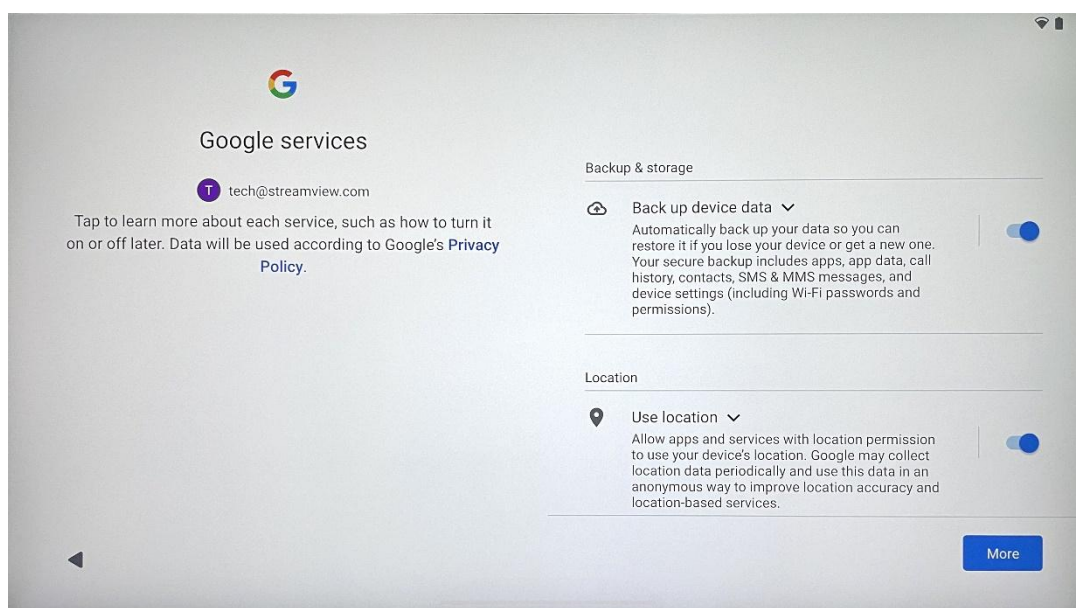
5.6. Nutzungsbedingungen und Datenschutzerklärung

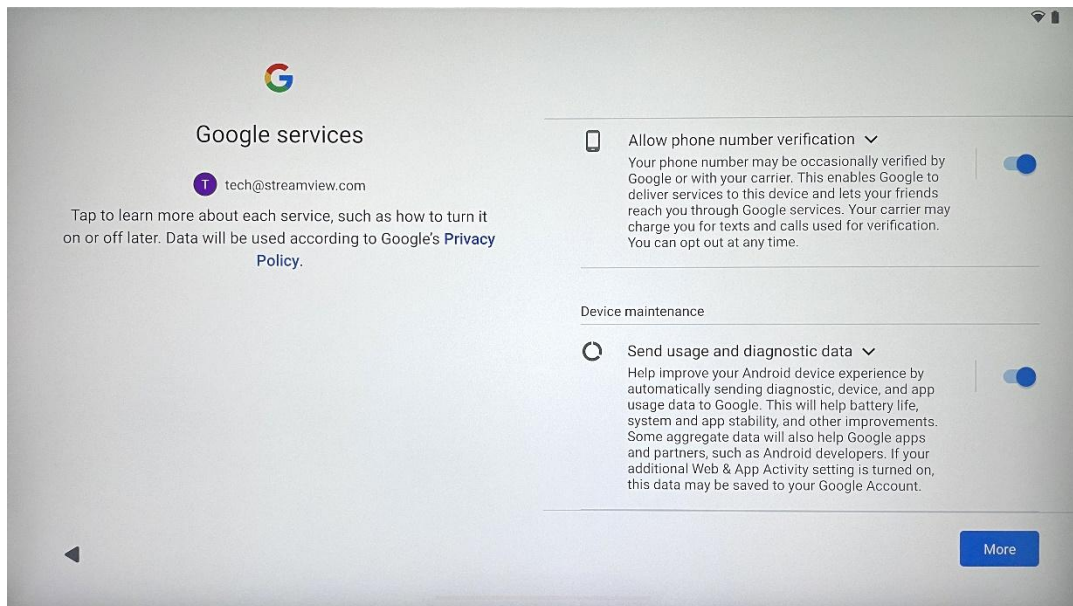
Lesen und überprüfen Sie die Nutzungsbedingungen und Datenschutzbestimmungen von Google. Wenn Sie fortfahren, akzeptieren Sie die Bedingungen von Google zur Verbesserung der Produkterfahrung. Wählen Sie „Ich stimme zu“, um fortzufahren.



5.7. Google-Dienste

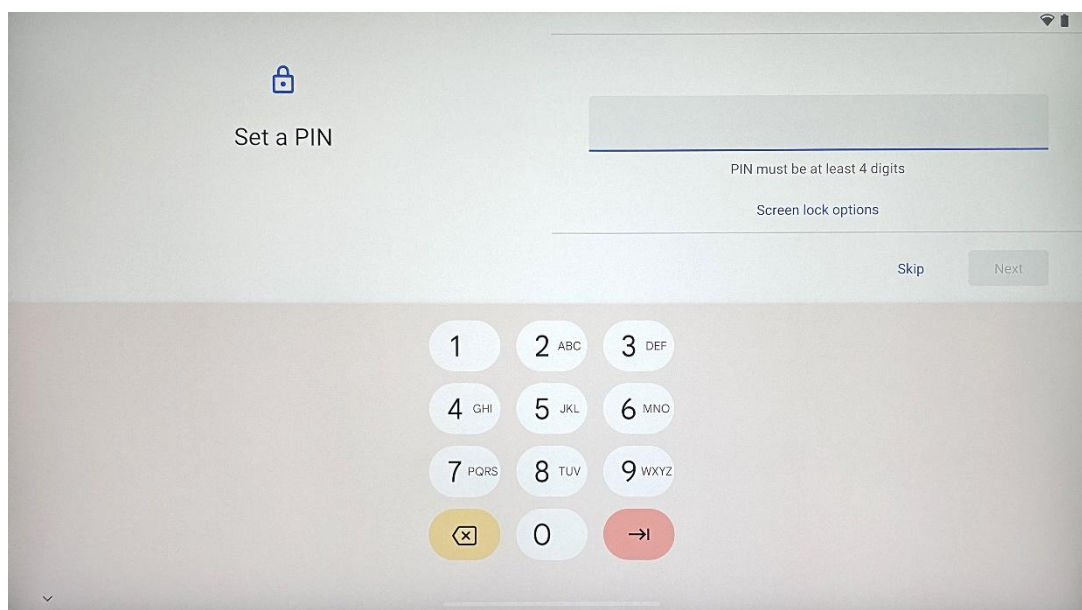
Wählen Sie „Akzeptieren“, um zu bestätigen, dass Sie möchten, dass Ihr Standort auf Ihrem Gerät ermittelt wird, und dass Sie damit einverstanden sind, dass Diagnoseinformationen automatisch an Google gesendet werden, um Ihre Google-Erfahrung zu verbessern.



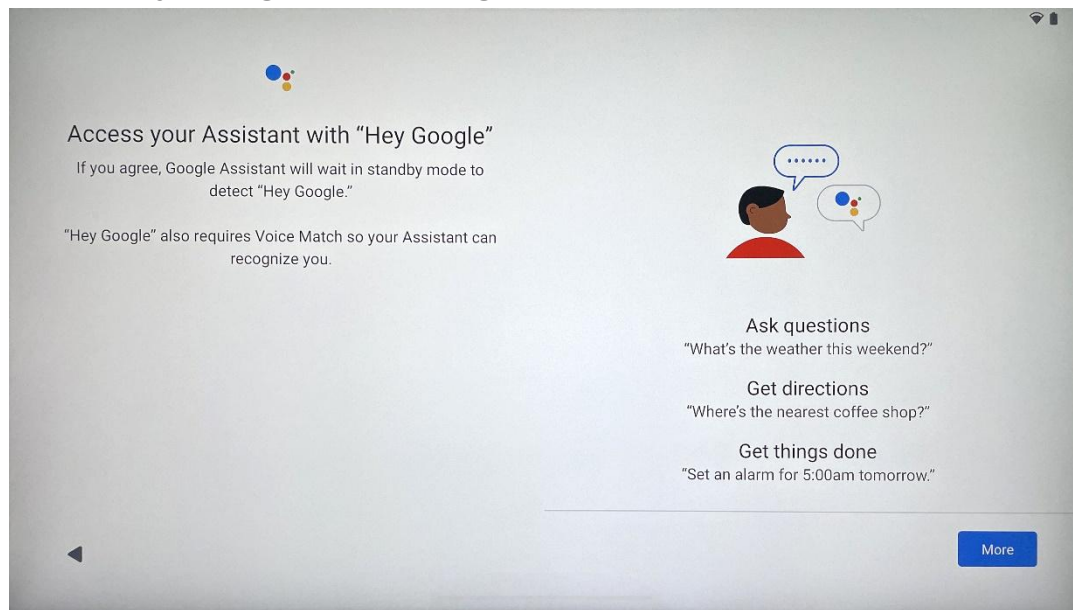


5.8. PIN erstellen

Dieser PIN-Code (Personal Identification Number) ist ein numerisches Passwort, das zur Authentifizierung des Zugriffs auf das Gerät, bestimmte Funktionen oder zum Schutz von App- oder Kontodaten verwendet wird.

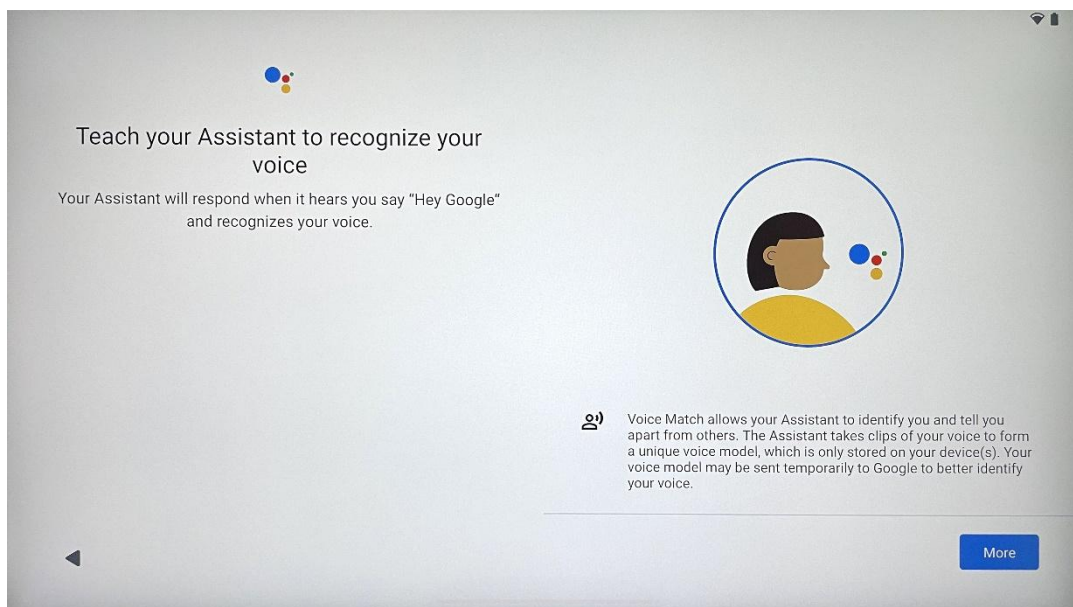


5.9. „Hey Google“ für Google Assistant/Gemini aktivieren

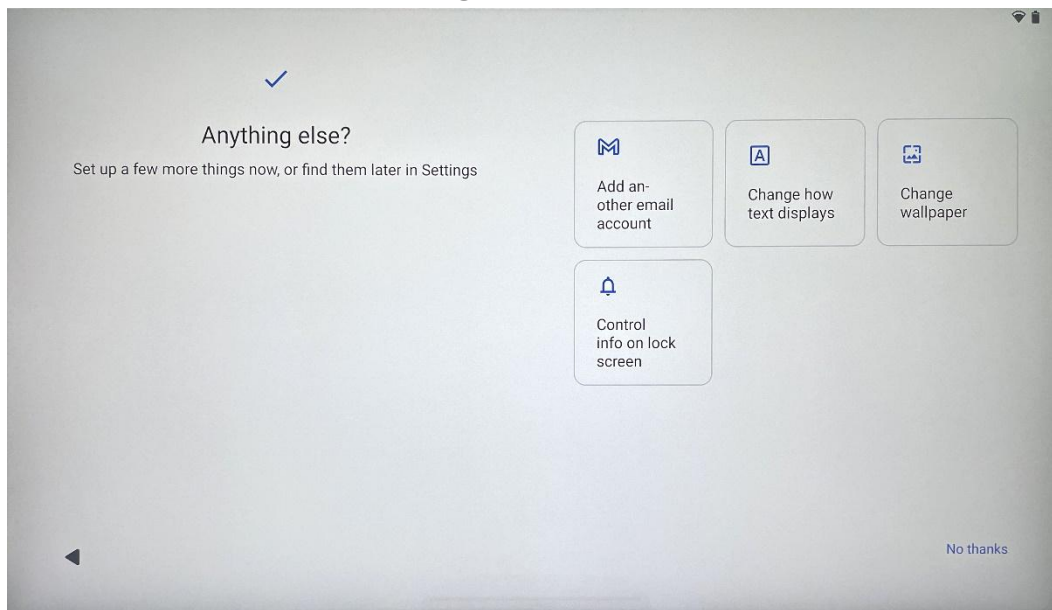


Durch einfaches Sagen von „Hey Google“ reagiert Google Assistant/Gemini auf Ihre Anfrage und antwortet darauf.

Sie erhalten eine Aufforderung zum Einrichten von Google Assistant, falls Sie dies noch nicht getan haben. Mit Voice Match kann Ihr Assistant Sie identifizieren und Ihre Stimme unter anderen erkennen. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, um ein einzigartiges Stimmmodell zu erstellen.



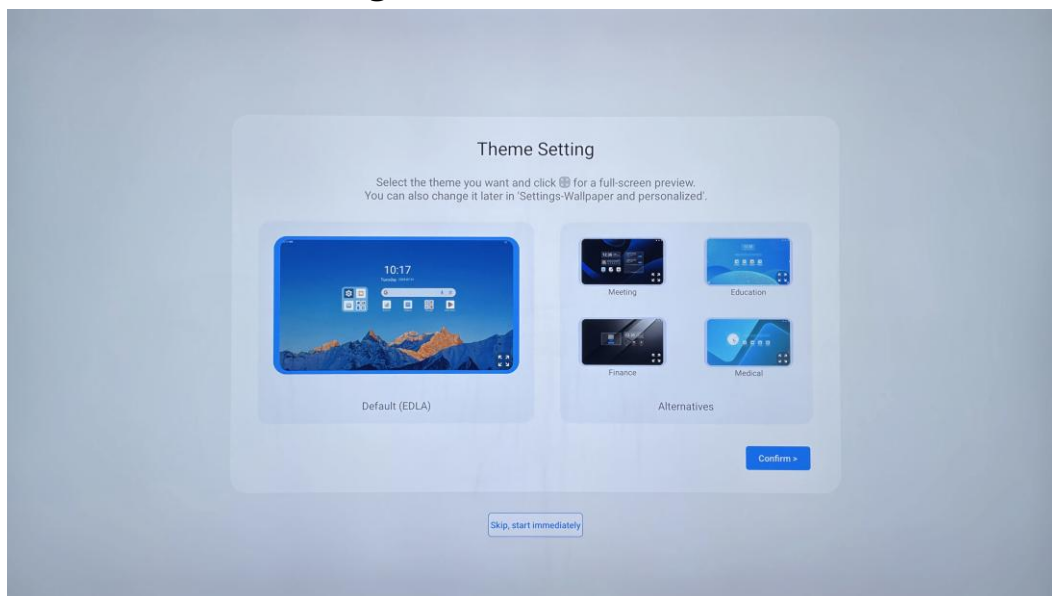
5.10. Zusätzliche Einstellungen



Sie können zusätzliche Einstellungen für Ihr Gerät vornehmen, z. B. weitere Google-Konten hinzufügen, die Schriftart ändern, Hintergrundbilder ändern und festlegen, welche Informationen auf dem Sperrbildschirm angezeigt werden sollen.

Sie können diese Einstellungen später im Einstellungsmenü ändern.

5.11. ThemaEinstellung



Wählen Sie das Thema aus, das Sie für Ihr Thomson Smart Board verwenden möchten. Sie können Ihre Auswahl später in den Einstellungen ändern, wo Ihnen eine größere Auswahl an Themen zur Verfügung steht.

Um eine Vorschau eines Themas anzuzeigen, drücken Sie auf das Symbol „Stretch“ neben dem gewünschten Thema.

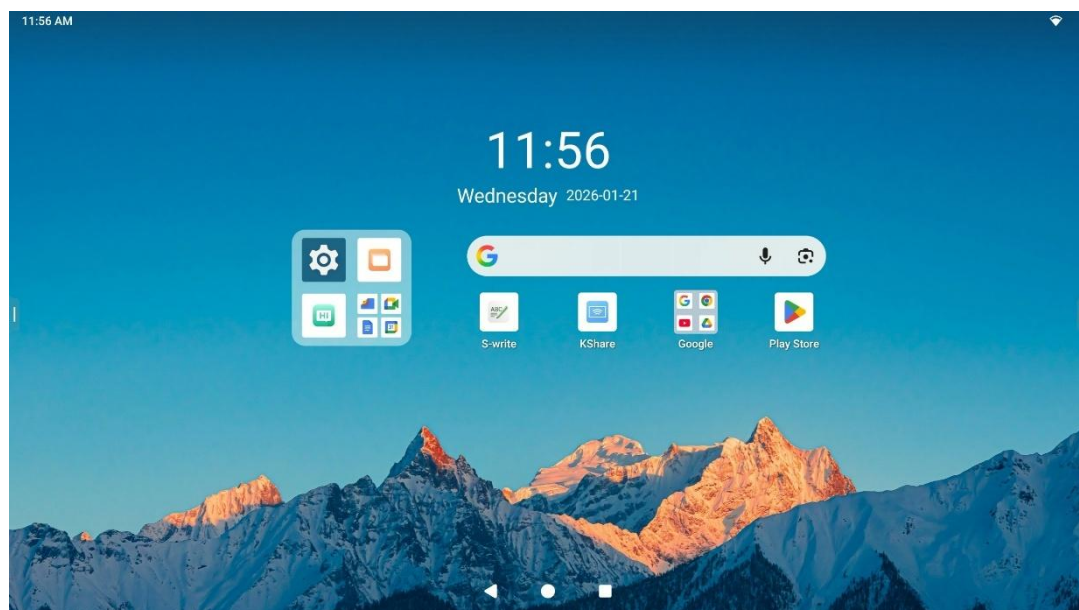
Wenn Sie die Auswahl Ihres Themas abgeschlossen haben, drücken Sie auf „Bestätigen“, um zum Startbildschirm zu gelangen.

Wenn Sie auf „Überspringen, sofort starten“ drücken, wird das Standarddesign ausgewählt.

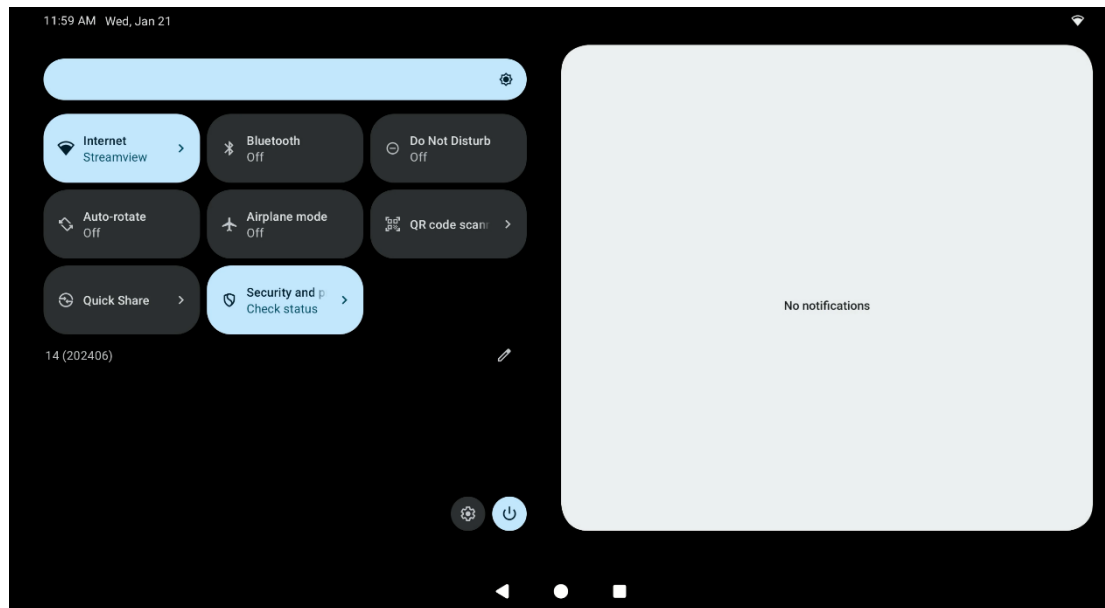
6. Hauptschnittstelle

6.1. Startbildschirm

Der Startbildschirm verfügt über ein Rasterlayout mit App-Symbolen, Widgets und einem anpassbaren Hintergrund. Die Oberfläche kann je nach Ihrer Themenauswahl unterschiedlich aussehen.

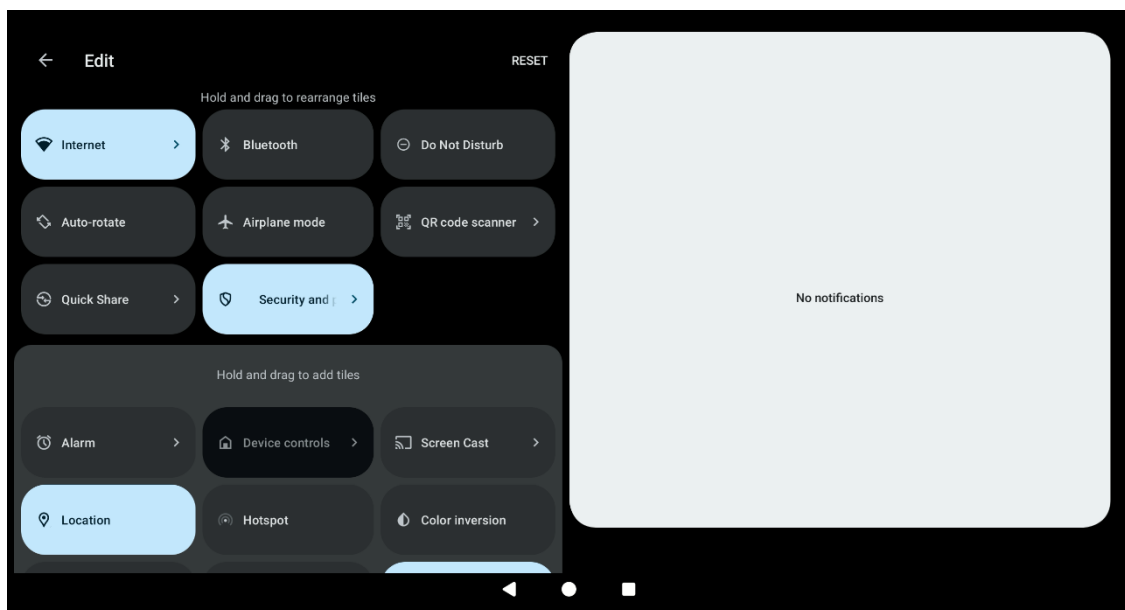


Eine Statusleiste am oberen Rand zeigt die Uhrzeit, Benachrichtigungen, den Akkuladestand, Verbindungsanzeigen usw. an. Wenn Sie von oben nach unten wischen, gelangen Sie links zum Schnellkonfigurationsfeld und rechts zum Benachrichtigungscenter.



Direkt unter dem Schnellkonfigurationsfeld befinden sich Symbole für die Systemeinstellungen und das Energie-Menü.

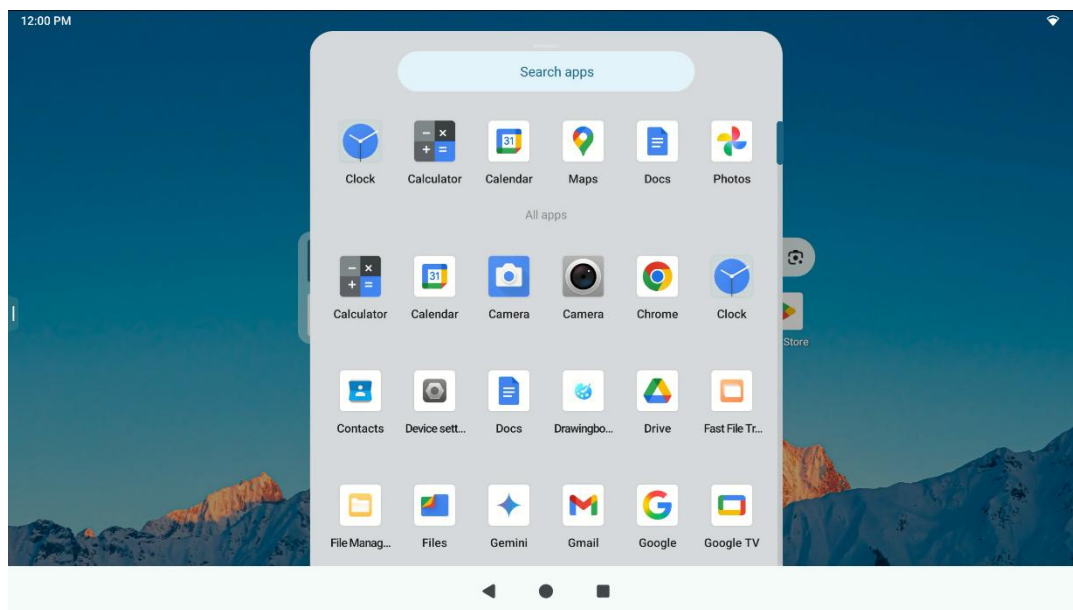
Standardmäßig stehen Ihnen im Menü nur 9 Schnelleinstellungen zur Verfügung. Wenn Sie jedoch auf die Stiftschaltfläche tippen, wird die Liste der anderen verfügbaren Optionen angezeigt.



Wenn Sie eine gewünschte Kachel gedrückt halten und ziehen, können Sie sie unter den anderen Optionen platzieren, auf die Sie schnell zugreifen möchten.

Im Benachrichtigungscenter können Sie sowohl Systembenachrichtigungen als auch App-Benachrichtigungen einsehen.

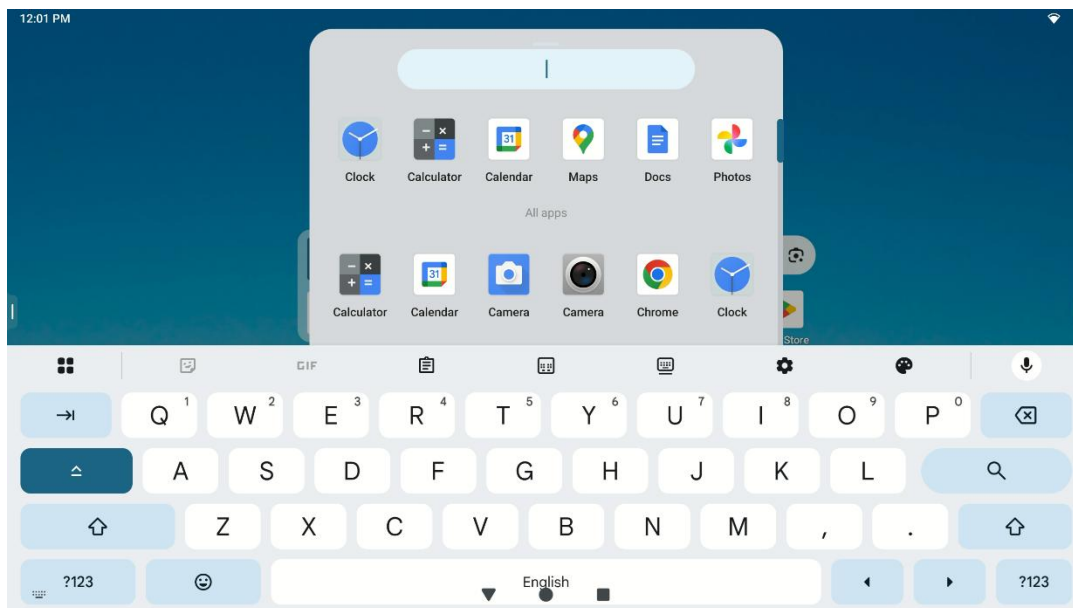
Um das Schnellkonfigurationsmenü zu schließen, wischen Sie einfach von unten nach oben oder tippen Sie auf die Home-Schaltfläche, die als runde Schaltfläche auf dem Bedienfeld angezeigt wird.



Auf dem Startbildschirm können Sie den App-Drawer aufrufen, indem Sie von unten nach oben wischen. Wenn Sie eine neue Anwendung installieren, wird diese im Drawer angezeigt und standardmäßig wird ein zusätzliches App-Symbol zur nächsten verfügbaren Seite des Startbildschirms hinzugefügt.

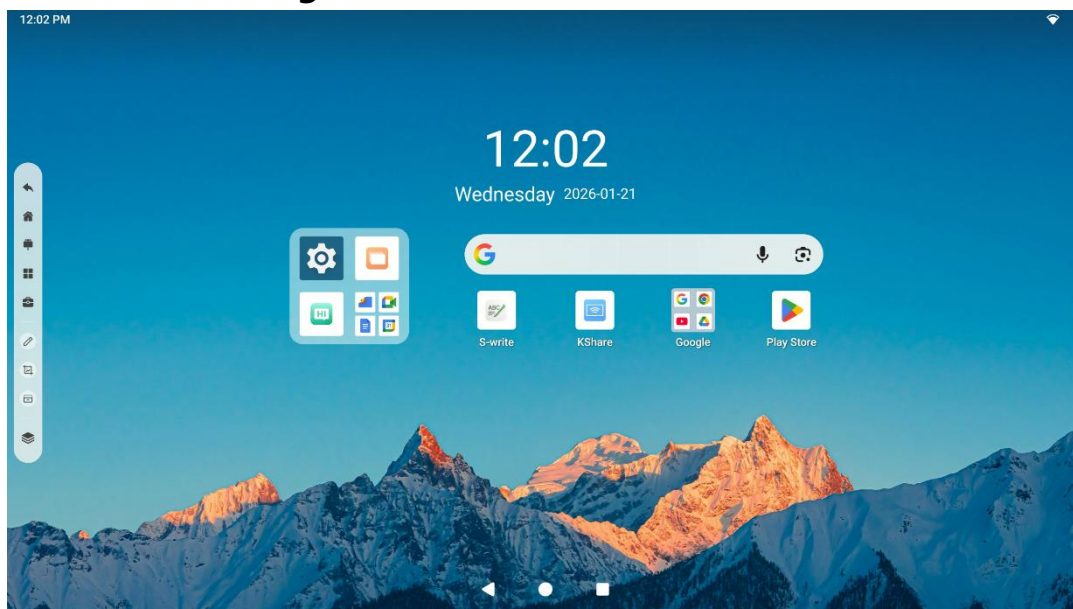
Sie können durch den App-Drawer navigieren, indem Sie nach oben und unten wischen.

Eine App-Suche ist ebenfalls verfügbar. Tippen Sie einfach auf die Leiste „Apps suchen“, die virtuelle Tastatur wird angezeigt und geben Sie den Namen der gewünschten Anwendung ein.



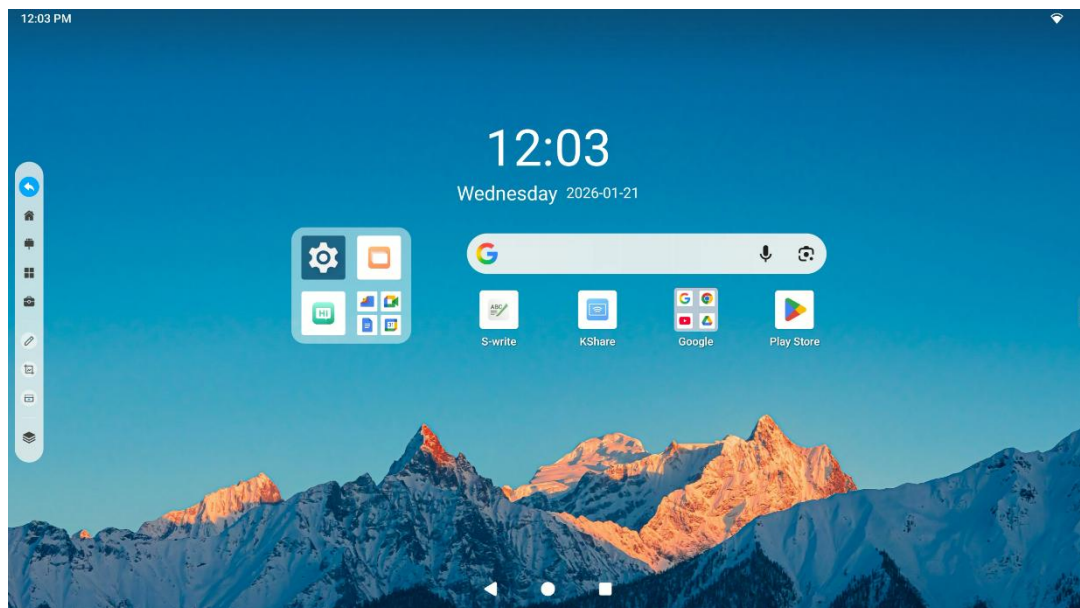
Hinweis: Der Benutzer kann neue Anwendungen installieren, wobei die Vorgehensweise variieren kann. Die in diesem Handbuch beschriebenen Vorgehensweisen dienen nur als Referenz. Der Benutzer sollte das Gerät entsprechend der tatsächlichen Situation bedienen.

6.2. Schnellsteuerungsleiste

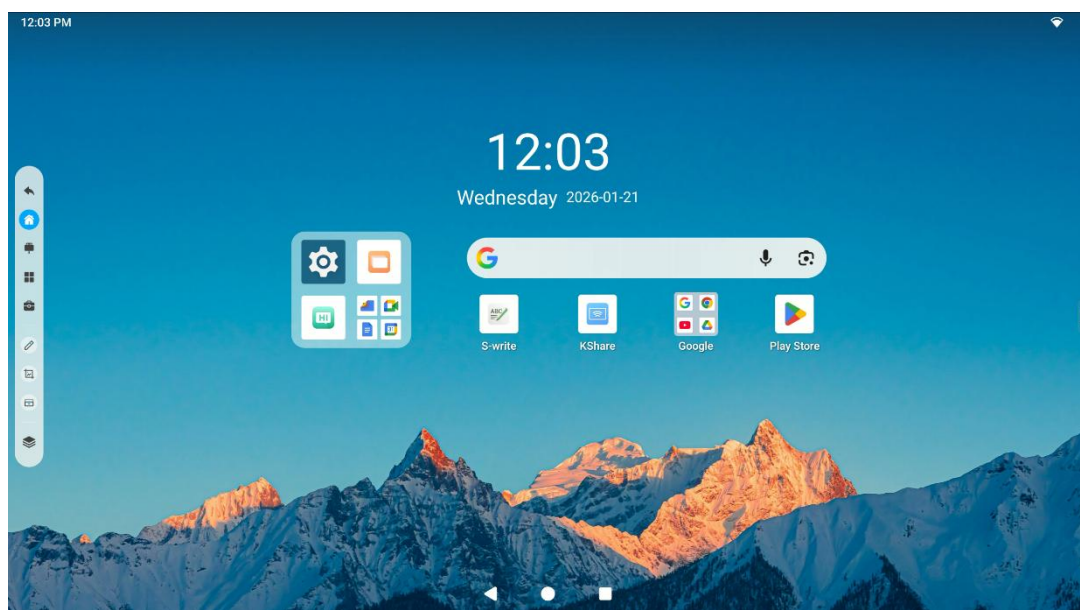


Das Schnellsteuerungsfeld kann durch Antippen der kleinen Seitenleiste auf beiden Seiten des Smartboards aufgerufen werden.

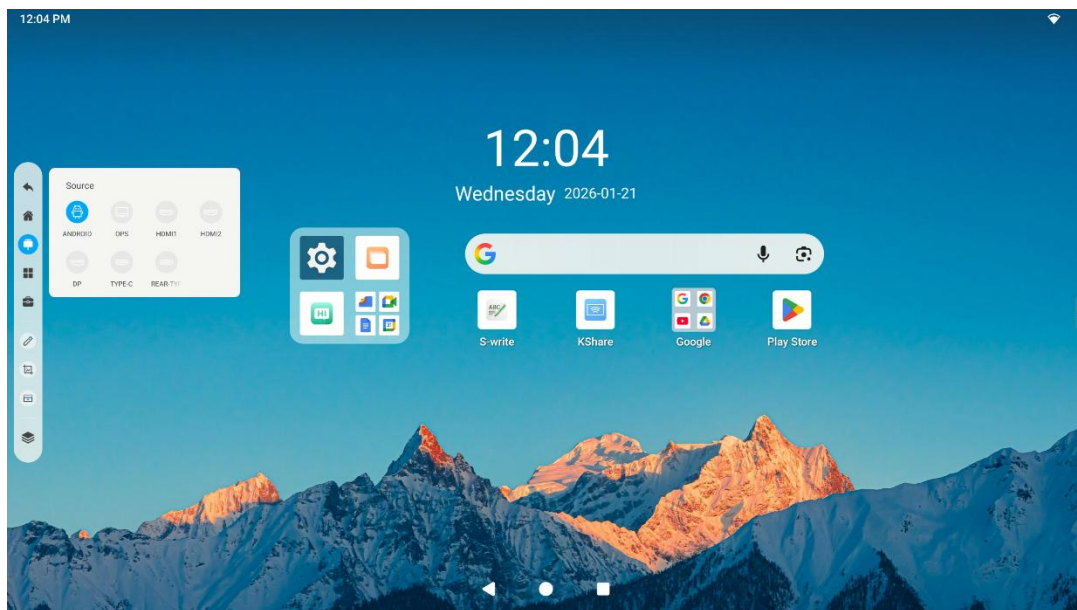
Es enthält die wichtigsten Steuerungsfunktionen sowie Schnellkonfigurationen, die geändert werden können.



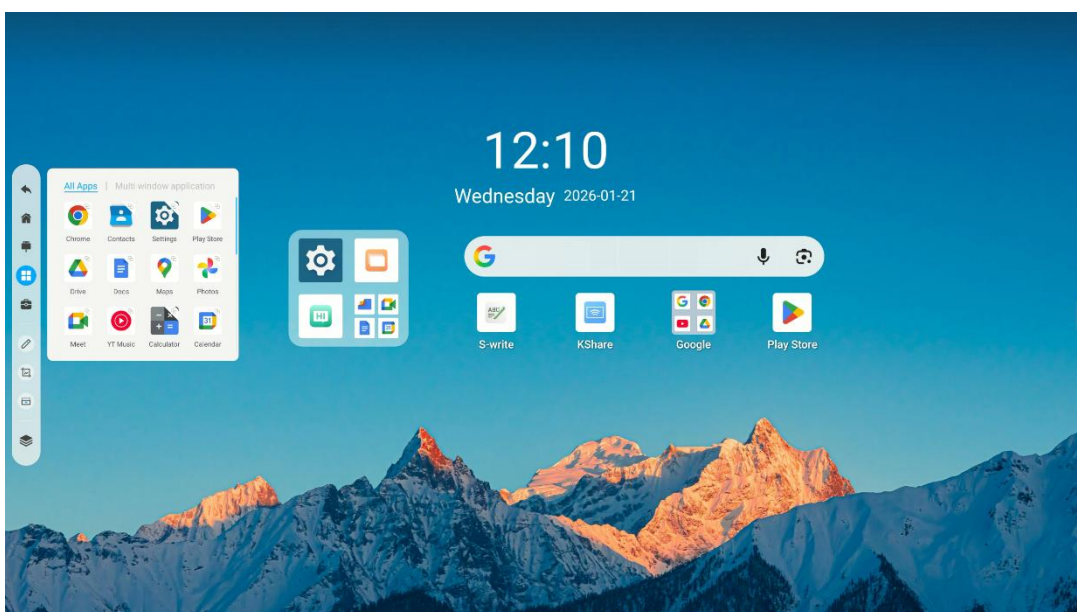
Durch Drücken der Zurück-Taste können Sie in verschiedenen Anwendungen und Menüoptionen einen Schritt zurückgehen.



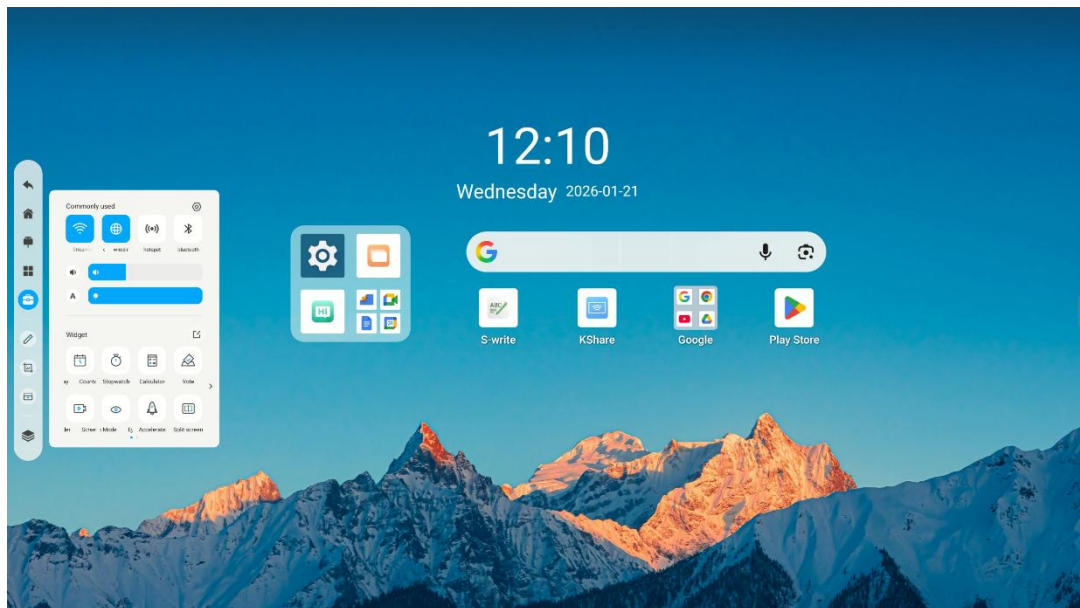
Um zum Startbildschirm zurückzukehren, können Sie die Schaltfläche „Home“ im Schnellsteuerungsfeld drücken.



Um die verfügbaren Quellen anzuzeigen und auszuwählen, drücken Sie die Taste „Quelle“ im Schnellsteuerungsfeld. Derzeit angeschlossene Quellen sind blau hervorgehoben.

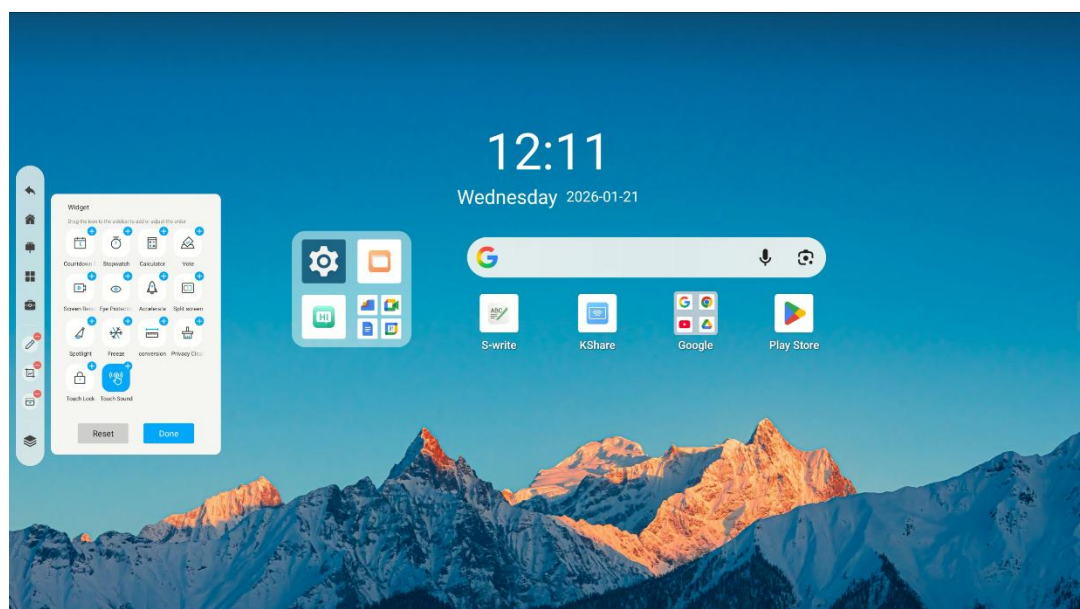


Sie können jede heruntergeladene Anwendung von jedem Bildschirm des Thomson Smart Board aus öffnen, indem Sie die Schaltfläche „Apps“ im Schnellsteuerungsfeld drücken und die gewünschte App auswählen.



Im Schnellsteuerungsfeld stehen mehrere Geräteeinstellungen zur Verfügung. Von hier aus können Sie Ihre Netzwerk- und Bluetooth-Einstellungen anpassen. Darunter finden Sie zwei Balken für die Helligkeit des Displays und die Lautstärke des Geräts.

Unterhalb der Einstellungen stehen mehrere Widgets zur Verfügung. Jedes Widget hat seine eigene Funktionalität und einen eigenen Funktionsumfang. Diese Widgets werden über Ihrer aktiven Anwendung geöffnet.



Durch Gedrückthalten eines Widget-Symbols können Sie das Layout und die Zugänglichkeit jedes Widgets ändern. Ziehen Sie einfach jedes verfügbare Widget per Drag & Drop an die gewünschte Position.

Im Folgenden werden die verfügbaren Widgets beschrieben:

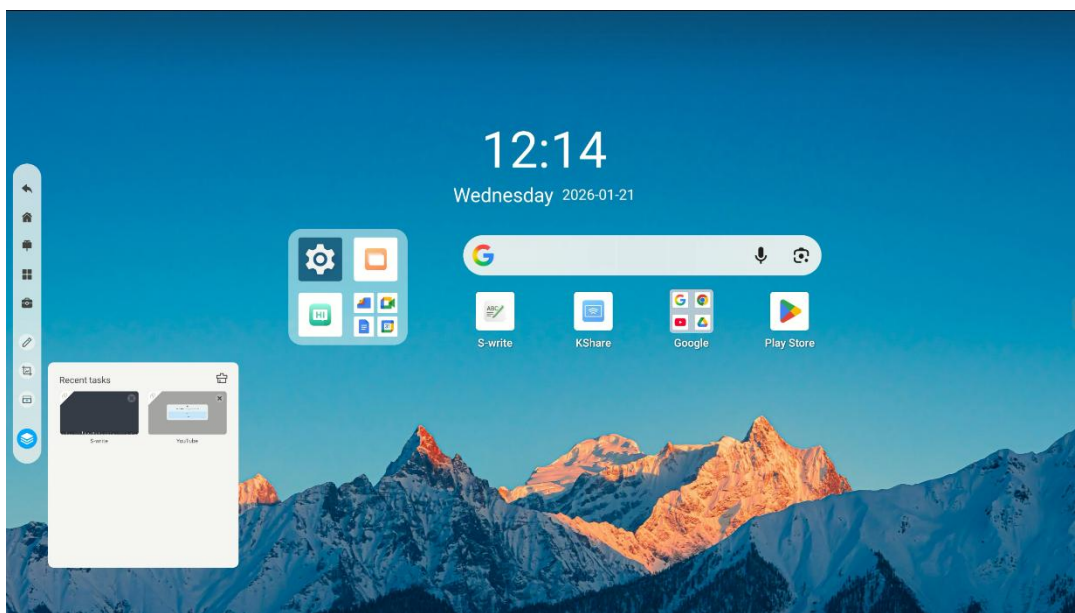
Taste	Symbol	Funktion Beschreibung
Countdown Datum		Wählen Sie die gewünschte Zeit für die Countdown-Erinnerung aus. Das Popup-Fenster der Funktion kann geschlossen werden.
Stoppuhr/ Timer		·Die Stoppuhr ist in zwei Modi unterteilt: Stoppuhr und Timer. ·Klicken Sie im Stoppuhrmodus auf „Zählen“, um nach dem Start automatisch aufzuzeichnen. ·Nach dem Start wird die Starttaste zur Pausetaste. ·Nach einer Pause ändern sich die beiden Schaltflächen zu „Stopp“ und „Weiter“. Durch Klicken auf „Stopp“ wird die Zeitmessung beendet.
Touch Ton		Klicken Sie auf [Touch-Ton], um den Tastenton auszuschalten. Das gesamte System hat dann keinen Tastenton mehr. Klicken Sie, um die Änderung sofort zu übernehmen.
Augenschutz Modus		Klicken Sie auf diese Option, um sie sofort zu aktivieren. Der Bildschirm passt den Augenschutzmodus automatisch an. Diese Seite wird gelblich dargestellt. Wenn Sie den Modus verlassen möchten, klicken Sie erneut auf diese Option, um ihn zu deaktivieren.
Rechner		Sie können die Taschenrechnerfunktion auf dieser Seite verwenden.
Wähler		Die Abstimmungsfunktion ist in Einzel-/Mehrfachauswahl unterteilt. Es ist erforderlich, die erforderlichen Optionen in der Optionsspalte auszufüllen, nach Abschluss auf „Freigeben“ zu klicken, dann kann ein QR-Code für die Abstimmung generiert werden.
Screenshot		Klicken Sie auf diese Funktion, um ein Feld anzuzeigen. Die Größe des Screenshot-Feldes kann angepasst werden, oder Sie können einen freien Kreis oder einen vollständigen Screenshot auswählen. Der Screenshot wird im Bildformat in einem lokalen Ordner gespeichert.

Bildschirm Aufzeichnung		Nachdem Sie auf [Bildschirmaufzeichnung] geklickt haben, wählen Sie [Popup-Fenster zur Auswahl der Bildschirmaufzeichnungsspezifikationen] und wählen Sie standardmäßig die Aufzeichnung [Nur Systemton]. Sie können auch andere Aufzeichnungsspezifikationen auswählen. Hinweis: Die Bildschirmaufzeichnungsfunktion belegt Systemspeicher.
Touch-Sperre		Klicken Sie auf die Touch-Sperrfunktion, um sie sofort zu aktivieren. Es ist nicht erlaubt, auf einen beliebigen Bereich des Bildschirms zu klicken. Wenn Sie den Sperrmodus verlassen möchten, klicken Sie bitte auf die Entsperrtaste unten, um den Modus zu verlassen.
Spotlight		Klicken Sie auf diese Funktion, um den Spotlight-Modus zu aktivieren. Sie können den Spotlight-Stil simulieren, um den Bereich zu überprüfen, auf den Sie sich konzentrieren möchten.
Bildschirm Einfrieren		Klicken Sie auf die Funktion „Bildschirm einfrieren“, um die aktuelle Seite einzufrieren. In diesem Zustand können die Bildschirmfunktionen nicht bedient werden. Sie müssen auf die Taste „Bildschirm einfrieren beenden“ klicken, um den Modus zu verlassen.
Reinigung Beschleunigung		Klicken Sie auf die Seitenleiste, erweitern Sie die kleine Symbolleiste, wählen Sie das Ein-Klick-Beschleunigungstool aus, und der Speicher wird automatisch bereinigt. Der freigegebene Speicher ist der Arbeitsspeicher (RAM), und die im Hintergrund laufenden Anwendungen werden geschlossen. Der bereinigte Speicherplatz umfasst redundante Dateien im Speicherbereich (z. B. Anwendungscache, temporäre Dateien usw.).

Geteilter Bildschirm		·Die Funktion „Geteilter Bildschirm“ kann nicht in Nicht-Anwendungsschnittstellen (Startseite, Anmerkungen oder Widgets usw.) verwendet werden. ·Klicken Sie in einer Anwendung, die den geteilten Bildschirm unterstützt, auf „Geteilter Bildschirm“, der standardmäßig auf der linken Seite geteilt wird. Der rechte Teilbildschirm zeigt die Seite der geteilten Bildschirmanwendung an, und durch Wischen können weitere geteilte Bildschirmanwendungen ausgewählt werden. Durch Klicken auf das Anwendungssymbol kann ebenfalls der geteilte Bildschirm aufgerufen werden. Durch Klicken auf die Schaltfläche „Schließen“ wird der aktuelle geteilte Bildschirm verlassen, und die Anwendung auf der anderen Seite wird in einem kleinen Fenster angezeigt. ·So öffnen Sie den geteilten Bildschirm: (1) Öffnen Sie eine Anwendung, die den geteilten Bildschirm unterstützt, klicken Sie auf „Sidebar-Alle Tools-Geteilter Bildschirm“, um den Bildschirm zu teilen. (2) Klicken Sie im kleinen Fenster auf „Geteilter Bildschirm“ und wählen Sie „Linker geteilter Bildschirm/Rechter geteilter Bildschirm“, um den Bildschirm zu teilen. (3) Halten Sie in der Seitenleiste „Alle Anwendungen“ die Anwendung für den geteilten Bildschirm gedrückt, ziehen Sie sie in den linken/rechten Bereich des großen Bildschirms und lassen Sie sie los, um den Bildschirm zu teilen.
Metrik Werkzeuge		Klicken Sie auf die Seitenleiste, um das Gadget zu erweitern, und klicken Sie dann auf [Maßeinheitenumrechner]. Diese Funktion unterstützt die Umrechnung mehrerer Einheiten (Gewicht, Länge, Fläche, Volumen, Zeit, Winkel, Geschwindigkeit, Temperatur, Wärme, Leistung, Kraft und Druck). Klicken Sie auf eine beliebige Umrechnungseinheit, um den Konverter für die entsprechende Einheit zu öffnen.

Datenschutz Bereinigung		Klicken Sie auf das Symbol für die Datenschutzbereinigung, um die Scan-Seite vorzubereiten. Sie können drei Arten von Dateien bereinigen: Cache-Dateien von Office-Software, Browser-Aktivitätsdaten und Anmeldeinformationen.
----------------------------	---	--

Hinweis: Die oben voreingestellten Widgets dienen nur als Referenz und können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.



Durch Drücken der Schaltfläche „Aufgaben“ können Sie sich einen Überblick über Ihre aktiven und Hintergrundanwendungen verschaffen, schnell zwischen ihnen wechseln oder diejenigen schließen, die Sie nicht mehr benötigen.

Anmerkungen

Es gibt zwei Möglichkeiten, das Anmerkungstool zu öffnen:

- Globale Anmerkungen können nur mit einem aktiven Stift ausgelöst werden, und der Standardmodus ist der Hand-Stift-Trennmodus.
- Normale Anmerkungen können nur durch Klicken auf die Schaltfläche in der Seitenleiste ausgelöst werden, wobei der Standardmodus der Schreibmodus ist.

Taste	Symbol	Funktion Beschreibung
Stift		Normaler Stift: Klicken Sie auf dieses Symbol, um zur normalen Stift-Handschrift zu wechseln.

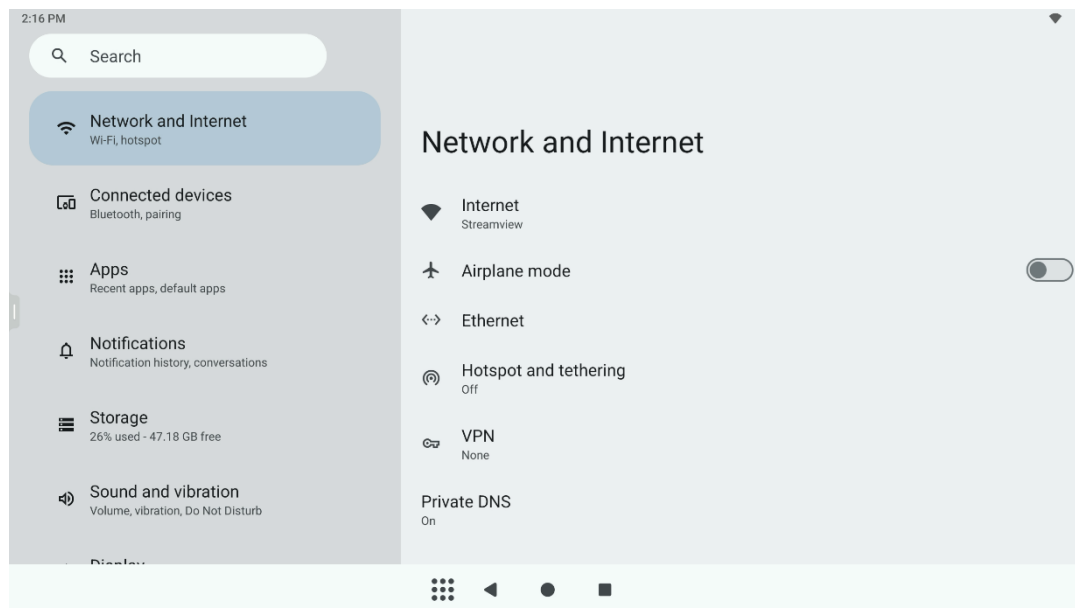
		Textmarker: Flacher Stift mit durchscheinendem Effekt	
		Die Stärke der Handschrift kann in drei Stufen eingestellt werden.	
		Es stehen 6 Schriftfarben zur Auswahl.	
Radiergummi		Klicken Sie, um den Radiergummi auszuwählen, den geschriebenen Inhalt zu löschen, klicken Sie erneut, um die Größe des Radiergummis auszuwählen oder den Bildschirm mit einem Klick zu löschen.	
Speichern			Lokal: Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um einen Pfad zum Speichern der Anmerkungen auszuwählen.
			Verlauf: Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die aktuelle Seite als temporären Screenshot unter [Verlauf] zu speichern. Sie können die gespeicherte Oberfläche später in der Verlaufsfunktion anzeigen.
			Teilen: Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Anmerkungen mit einem QR-Code zu teilen. Für diese Funktion ist eine Internetverbindung erforderlich.
Verlauf			Alle auswählen: Klicken Sie auf die Funktion [Verlauf], um die Verlaufsoberfläche zu erweitern, und klicken Sie auf das Symbol [Alle auswählen], um alle Inhalte auszuwählen.
			Whiteboard einfügen: Klicken Sie auf die Funktion [Verlauf], um die Verlaufsoberfläche zu erweitern, wählen Sie den Inhalt aus, der auf dem Whiteboard platziert werden soll, und klicken Sie dann auf das Symbol [Auf Whiteboard platzieren], um den Inhalt stapelweise oder einzeln auf dem Whiteboard zu platzieren.
			Teilen: Klicken Sie auf die Funktion [Verlauf], erweitern Sie die Verlaufsoberfläche, wählen Sie den zu teilenden Inhalt aus und klicken Sie dann auf das Symbol [Teilen], um Inhalte stapelweise oder einzeln zu teilen (diese Funktion ist vom Netzwerk abhängig).
Moduswechsel		Trennung von Handschrift: Nach Auswahl dieses Modus: Schreiben mit dünnem Stift/dickem Stift, Fingerberührung (kapazitiver Bildschirm verfügt nicht über diese Funktion).	
		Touch-Modus: Nach Auswahl dieses Modus: Jede Berührung ist eine Touch-Operation.	
		Schreibmodus: Nach Auswahl dieses Modus: Jede Berührung wird als Schreiben gewertet.	
Beenden		Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um das Anmerkungswerkzeug zu beenden und alle Anmerkungsinhalte zu löschen.	

7. Systemeinstellungen

Thomson Smart Board verfügt über Systemeinstellungen, mit denen Sie das Betriebssystem nach Ihren Wünschen anpassen können, sowie über Geräteeinstellungen, mit denen Sie Änderungen am Smart Board selbst vornehmen können.

Für die Geräteeinstellungen fahren Sie mit Kapitel 8 fort.

7.1. Netzwerk und Internet



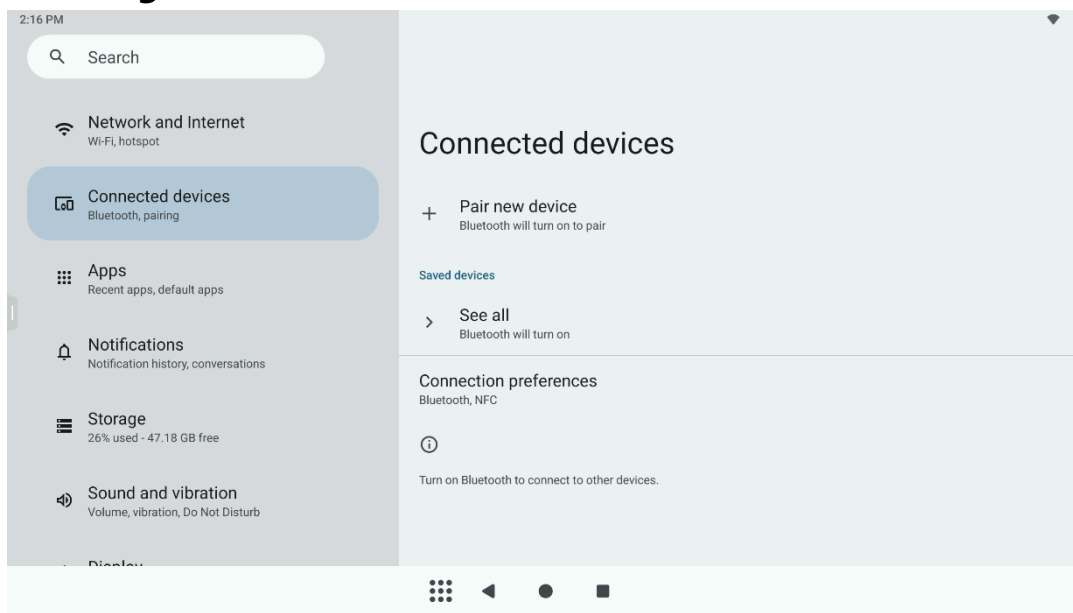
Konfigurieren Sie die Netzwerkeinstellungen Ihres Smart Boards mithilfe der Optionen in diesem Menü.

Die folgenden Optionen stehen zur Verfügung:

- **Internet:** Schalten Sie die WLAN-Funktion ein/aus. Wenn die WLAN-Funktion eingeschaltet ist, werden die verfügbaren drahtlosen Netzwerke aufgelistet. Scrollen Sie nach unten, um alle verfügbaren drahtlosen Verbindungen anzuzeigen, oder klicken Sie auf „+Netzwerk hinzufügen“, um die WLAN-Informationen manuell einzugeben.
 - **Netzwerkpräferenzen:** Aktivieren Sie das automatische Einschalten in der Nähe von gespeicherten Netzwerken mit hoher Qualität, aktivieren Sie Benachrichtigungen über verfügbare öffentliche Netzwerke mit hoher Qualität, installieren Sie WLAN-Zertifikate und richten Sie eine direkte Peer-to-Peer-WLAN-Verbindung zu einem anderen Gerät ein.

- **Gespeicherte Netzwerke:** Übersicht über alle auf Ihrem Gerät gespeicherten Netzwerke.
- **Datennutzung außerhalb des Mobilfunknetzes:** Verschaffen Sie sich einen Überblick über Ihre gesamte WLAN-Datennutzung oder die Datennutzung pro App.
- **Flugzeugmodus:** Deaktiviert alle Netzwerk- und Bluetooth-Verbindungen.
- **Ethernet:** Überprüfen und passen Sie die LAN-Einstellungen an.
- **Hotspot und Tethering:** Das Thomson Smart Board kann als Hotspot-Gerät verwendet werden und stellt ein drahtloses Netzwerk für Geräte in der Nähe bereit. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, um den Zugangspunkt einzurichten.
- **VPN:** Richten Sie die VPN-Einstellungen Ihres Geräts ein und passen Sie sie an.
- **Private DNS:** Passen Sie die DNS-Einstellungen an.

7.2. Angeschlossene Geräte



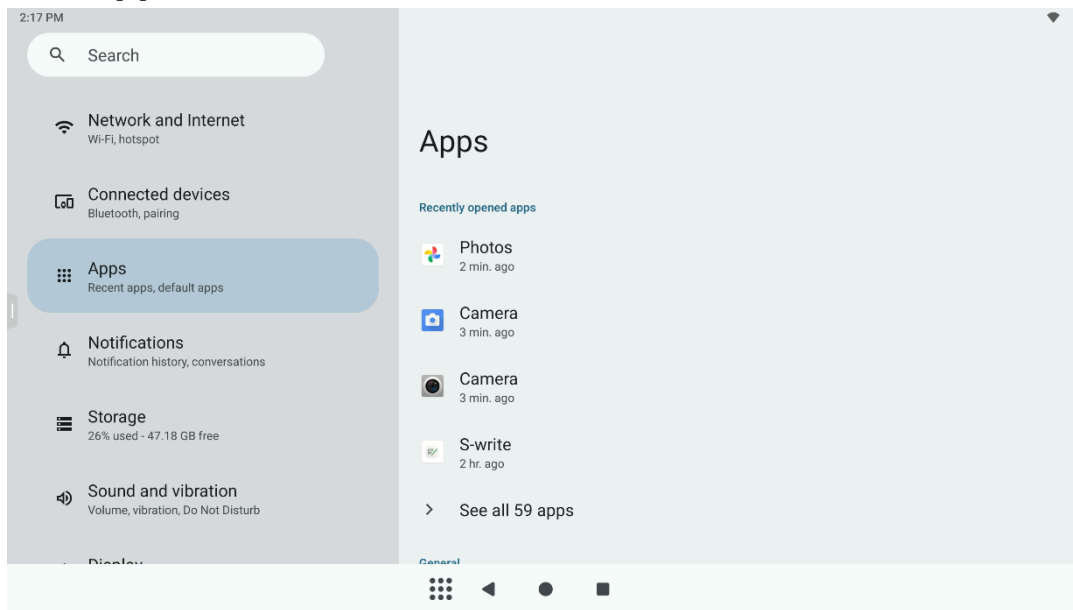
Die im Menü angezeigten Einstellungen hängen von den über USB-Anschlüsse oder Bluetooth verbundenen Eingängen ab.

Die folgenden Optionen sind verfügbar:

- **Fernbedienung koppeln:** Öffnet die Bildschirmanweisungen zum Koppeln Ihrer Fernbedienung mit dem Gerät.
- **Neues Gerät koppeln:** Klicken Sie auf „Neues Gerät koppeln“, um die Bluetooth-Kopplung zu starten. Der Kopplungsvorgang kann je nach dem Gerät, das Sie verbinden möchten, unterschiedlich sein.

- **Gespeicherte Geräte:** Listet alle zuvor gespeicherten, über Bluetooth verbundenen Geräte auf.
- **Verbindungseinstellungen:** Richten Sie Ihre Einstellungen für Bluetooth, geräteübergreifende Dienste, Google Cast, Drucken und Quick Share-Verbindungsoptionen ein.

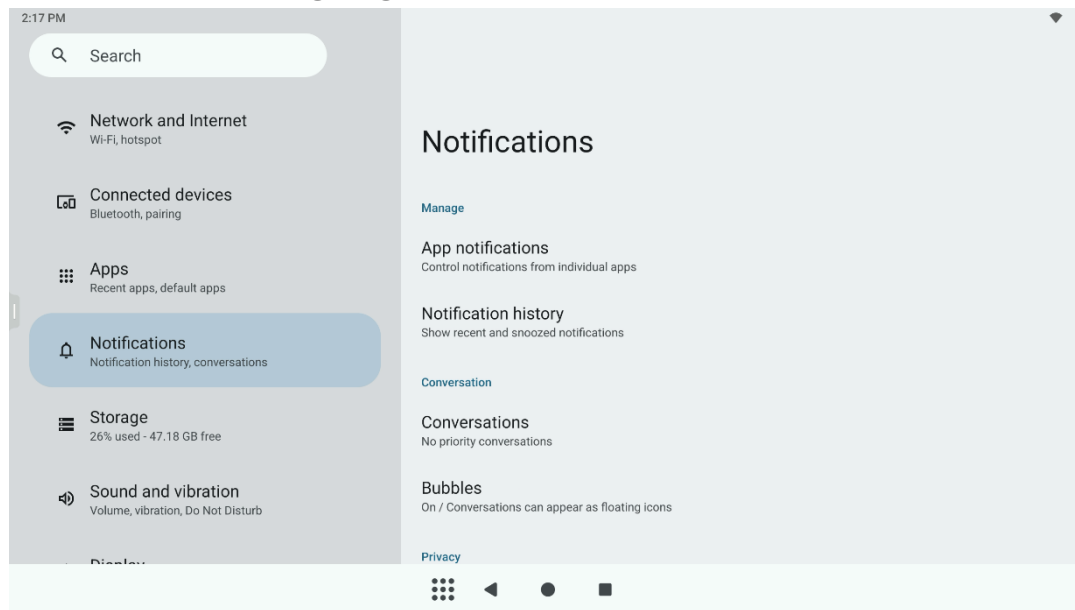
7.3. Apps



Wählen Sie „Apps“, um die auf Ihrem Smart Board installierten Anwendungen anzuzeigen.

In dieser Registerkarte können Sie sich einen Überblick über Ihre zuletzt verwendeten Apps verschaffen, die gesamte Liste der installierten Apps anzeigen, Standard-Apps einrichten, die Bildschirmzeit einsehen und begrenzen sowie Berechtigungen für die installierten Apps erteilen.

7.4. Benachrichtigungen

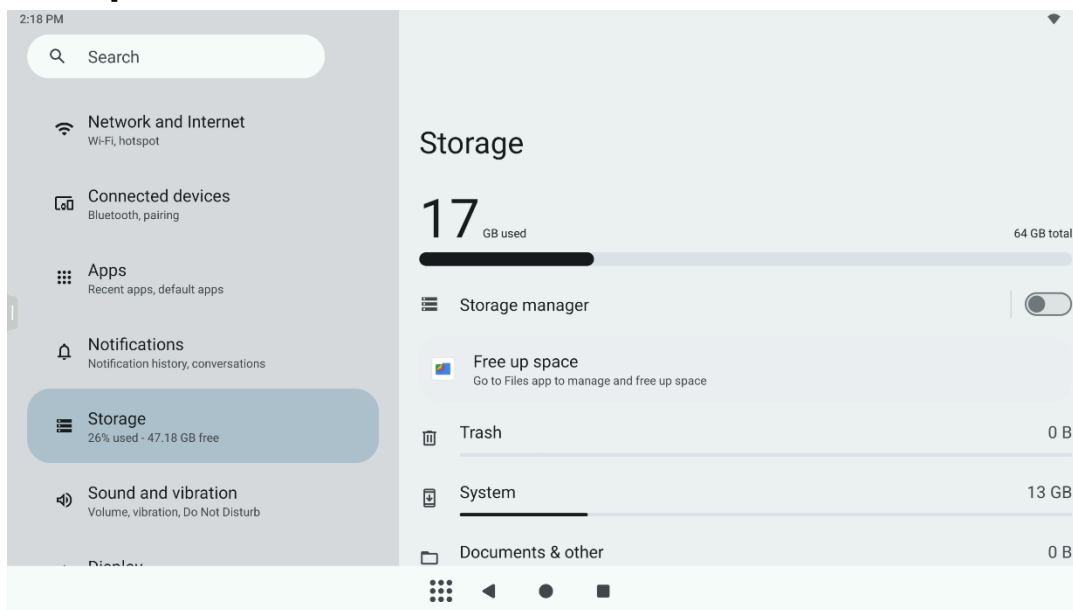


Wählen Sie die Registerkarte „Benachrichtigungen“, um die verfügbaren Einstellungen anzuzeigen.

Die folgenden Optionen sind unten aufgeführt:

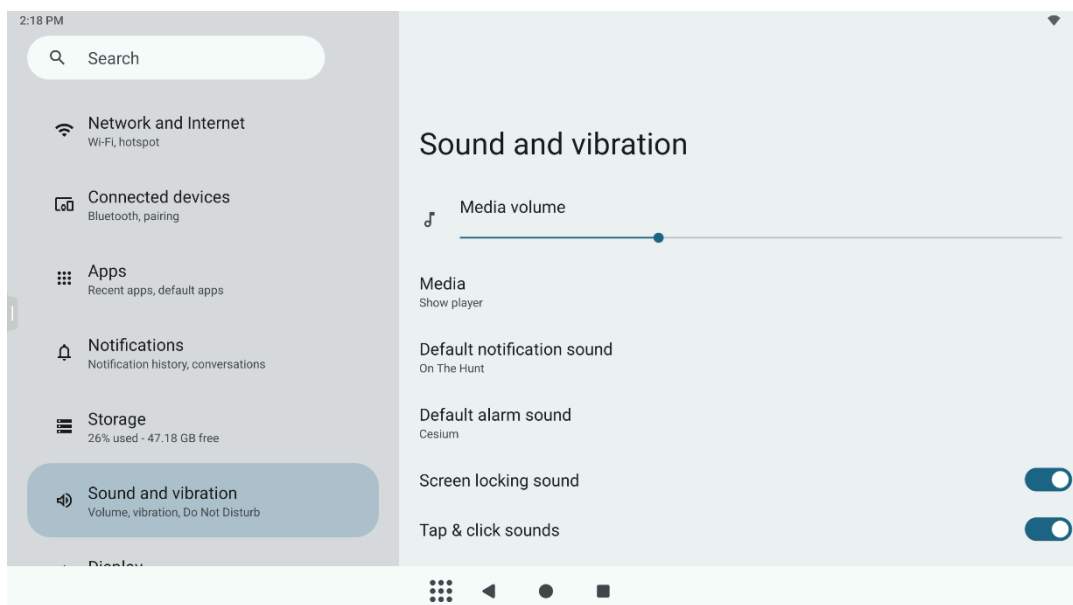
- **Verwalten:** Ändern Sie die Benachrichtigungseinstellungen für jede auf Ihrem Gerät installierte App und zeigen Sie den Benachrichtigungsverlauf an.
- **Konversation:** Richten Sie Benachrichtigungseinstellungen für die Kommunikations-Apps ein.
- **Datenschutz:** Legen Sie Ihre Datenschutzeinstellungen für Geräte- und App-Benachrichtigungen, Benachrichtigungen auf dem Startbildschirm und sensible Benachrichtigungen fest.
- **Allgemein:** Legen Sie die allgemeinen Benachrichtigungseinstellungen fest.

7.5. Speicher



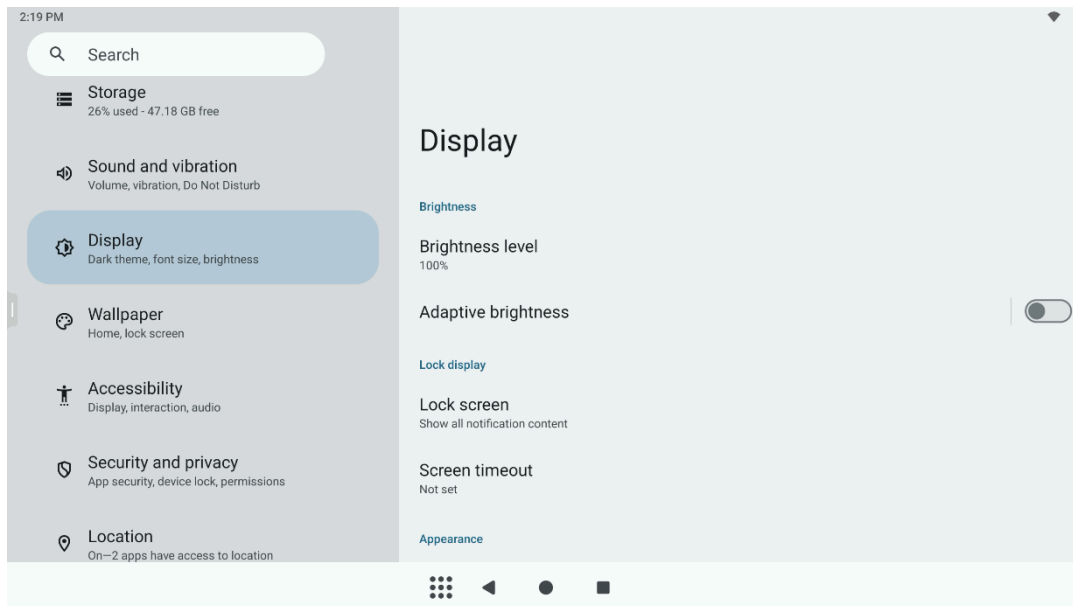
Auf dieser Registerkarte werden Ihnen die Speichernutzung nach Kategorien und der Umfang des freien Speicherplatzes angezeigt. Wenn Sie „Speichermanager“ aktivieren, kann das Smart Board den Speicher des Geräts automatisch optimieren, indem es Apps, die lange Zeit nicht verwendet wurden, zwangsweise beendet, den Cache leert oder die Apps löscht. Dasselbe können Sie manuell über die Registerkarte „Apps“ oder durch Tippen auf die Kategorie der Apps in der Registerkarte „Speicher“ tun.

7.6. Ton



Passen Sie die Lautstärke an, aktivieren Sie den Modus „Nicht stören“ und richten Sie Live-Untertitel ein. Darüber hinaus können Sie unter „Medien“ die Einstellungen für die Wiedergabe von Medien auf Ihrem Gerät anpassen. Außerdem können Sie den Ton für Ihre Standardbenachrichtigungen und den Alarmton auswählen.

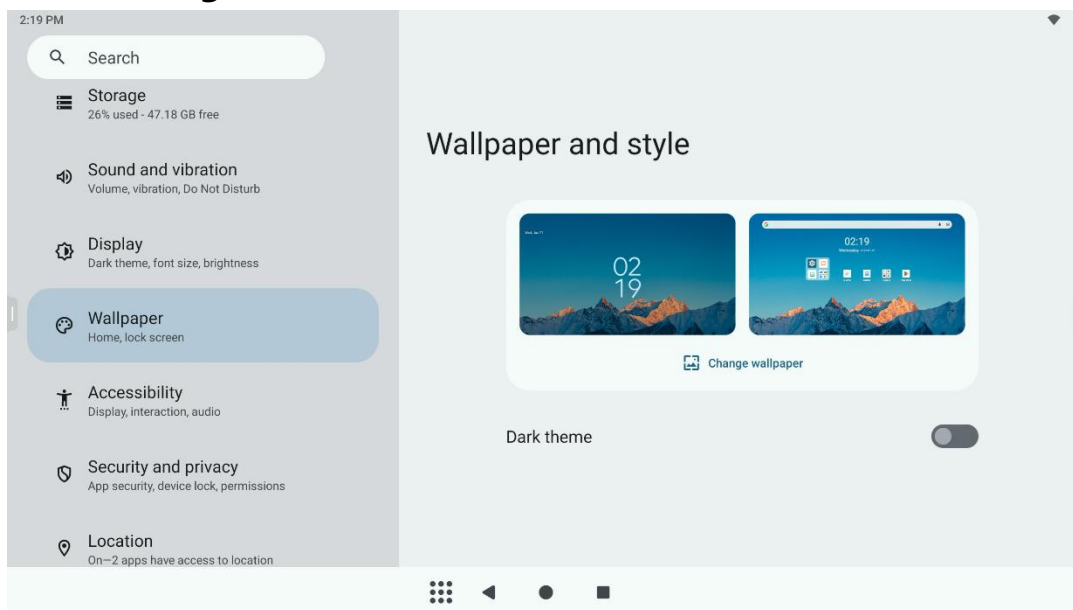
7.7. Anzeige



In dieser Registerkarte können Sie Ihre Anzeigeeinstellungen anpassen:

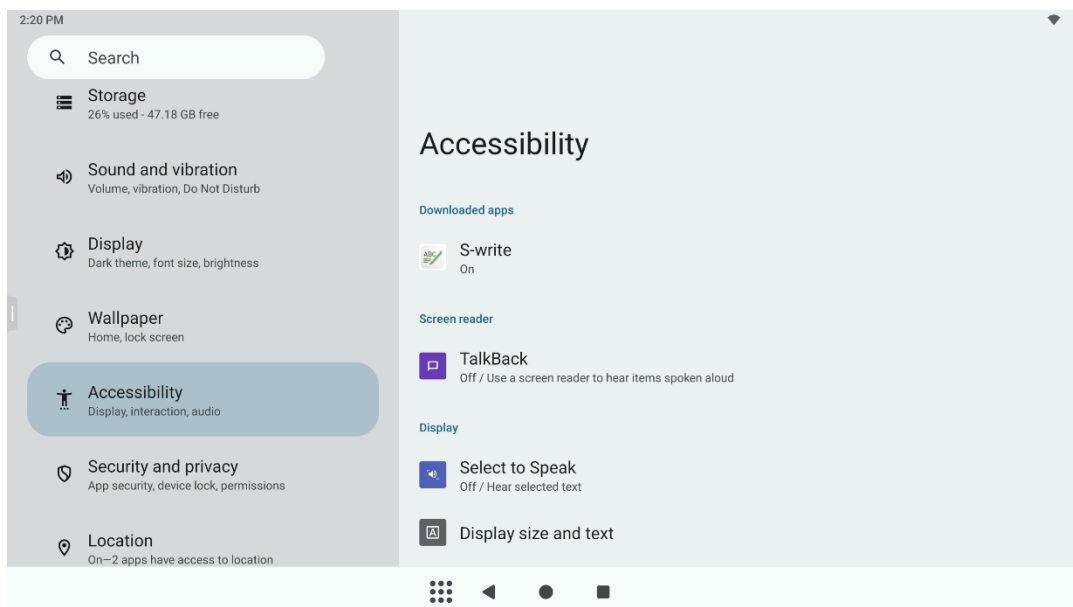
- **Helligkeit:** Passen Sie die Helligkeit des Smart Displays an.
- **Display sperren:** Richten Sie die Zeitüberschreitung des Bildschirms und die Anzeige auf dem Sperrbildschirm ein.
- **Darstellung:** Passen Sie die Größe und den Text der Anzeige an und aktivieren/deaktivieren Sie das dunkle Design.
- **Farbe:** Wählen Sie die voreingestellte Farbe aus.
- **Weitere Anzeigeeinstellungen:** Aktivieren/Deaktivieren Sie die automatische Bildschirmdrehung, die die Ausrichtung des Displays je nach Position automatisch von horizontal auf vertikal oder umgekehrt ändert. Aktivieren/Deaktivieren Sie den Bildschirmschoner und „Zum Aktivieren antippen“.

7.8. Hintergrund



In diesem Teil des Einstellungsmenüs können Sie das Hintergrundbild auf dem Sperrbildschirm und dem Startbildschirm ändern und das dunkle Design aktivieren/deaktivieren.

7.9. Barrierefreiheit



Für Menschen mit Seh- oder Hörbeeinträchtigungen stehen verschiedene Optionen zur Barrierefreiheit zur Verfügung:

- **Bildschirmleseprogramm**
 - **TalkBack:** Gibt gesprochene Rückmeldungen, sodass Benutzer dieses Gerät verwenden können, ohne auf den Bildschirm zu schauen. Diese

Funktion ist besonders nützlich für Personen, die Schwierigkeiten haben, den Bildschirm zu sehen.

- **Anzeige**

- **Auswählen und sprechen:** Tippen Sie auf bestimmte Elemente auf Ihrem Bildschirm, um sie vorlesen oder beschreiben zu lassen.
- **Anzeigegröße und Text:** Passen Sie die Schriftart und Anzeigegröße an, aktivieren/deaktivieren Sie fetten und kontrastreichen Text.
- **Farbe und Bewegung:** Aktivieren/deaktivieren Sie die Farbumkehrung und das dunkle Design. Sie können auch einen Zeitplan für die Anwendung des dunklen Designs festlegen. Darüber hinaus können Sie die Farbkorrektur und eine Verknüpfung dafür aktivieren/deaktivieren. Außerdem können Sie hier „Animationen entfernen“ aktivieren/deaktivieren, wodurch die Bewegung auf dem Bildschirm reduziert und der Mauszeiger besser sichtbar wird.
- **Vergrößerung:** Vergrößern Sie den Bildschirm schnell, um Inhalte größer darzustellen, und passen Sie die Vergrößerungseinstellungen an.

- **Interaktionssteuerung**

- **Barrierefreiheitsmenü:** Dieses Menü bietet ein großes Bildschirmmenü zur Steuerung des Smart Display. Sie können Ihr Gerät sperren, Lautstärke und Helligkeit steuern, Screenshots machen und vieles mehr.
- **Zeitsteuerung:** Passen Sie die Zeit und Verzögerungen für Gesten und Aktionen an.
- **Systemsteuerung:** Aktivieren/deaktivieren Sie die automatische Bildschirmdrehung und wählen Sie die Systemnavigation aus.

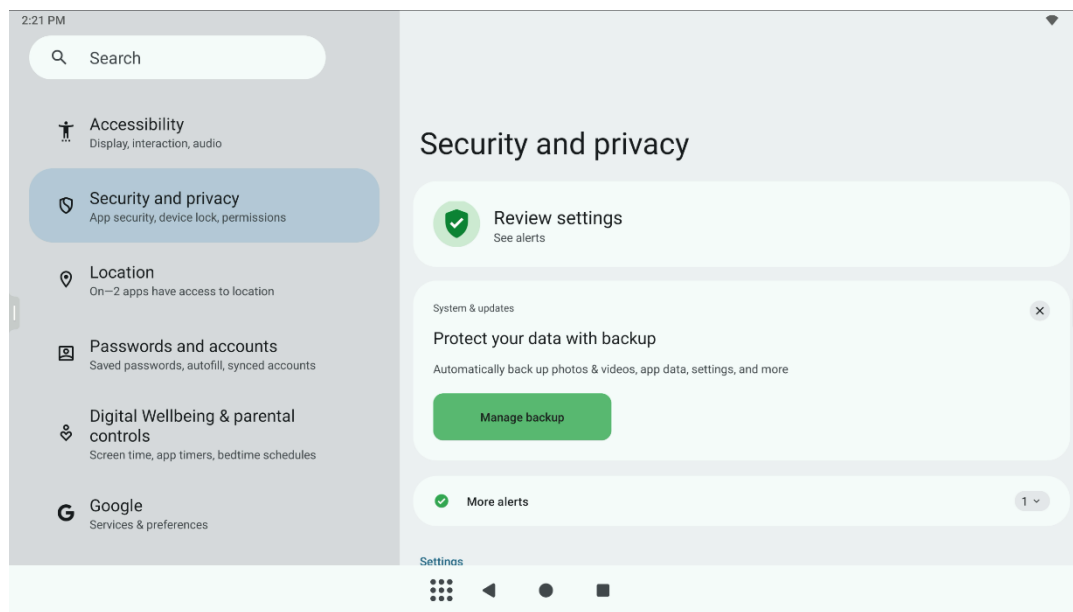
- **Untertitel**

- **Live-Untertitel:** Erkennt Sprache auf Ihrem Gerät und generiert automatisch Untertitel.
- **Einstellungen für Untertitel:** Aktivieren/deaktivieren Sie Untertitel und passen Sie deren Größe und Stil an, um sie besser lesbar zu machen.

- **Audio**

- **Audiobeschreibung:** Hören Sie eine Beschreibung dessen, was in unterstützten Filmen und Sendungen auf dem Bildschirm geschieht.
- **Hörgeräte:** Verbinden und passen Sie Ihre Hörgeräte an.
- **Audioeinstellung:** Aktivieren/deaktivieren Sie Mono-Audio und passen Sie die Audiobalance an.

7.10. Sicherheit und Datenschutz



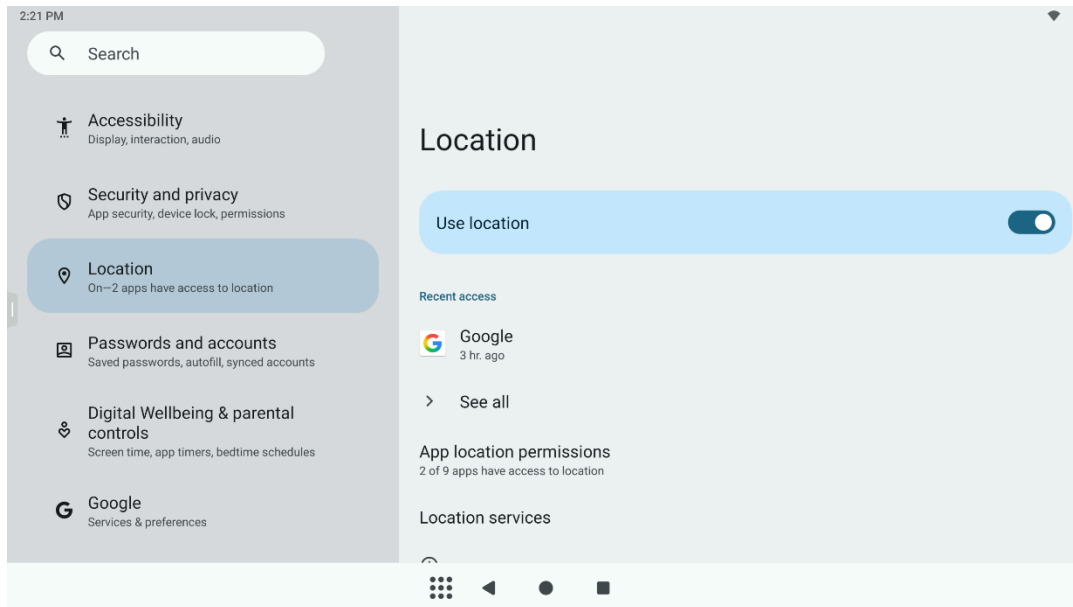
Verschaffen Sie sich einen Überblick über den Sicherheitsstatus, passen Sie die Bildschirmsperreinstellungen und weitere Sicherheitseinstellungen an.

Hier können Sie auch datenschutzbezogene Einstellungen überprüfen:

- **Datenschutz-Dashboard:** Zeigen Sie an, welche Apps kürzlich Berechtigungen verwendet haben.
- **Berechtigungsmanager:** Kontrollieren Sie den Zugriff von Apps auf Ihre Daten.
- **Passwörter anzeigen:** Aktivieren/deaktivieren Sie die Anzeige aller Benachrichtigungsinhalte.
- **Benachrichtigungen auf dem Sperrbildschirm:** Zeigen Sie alle Benachrichtigungsinhalte an.
- **Medien auf Sperrbildschirm anzeigen:** Schnelle Wiederaufnahme der Wiedergabe aktivieren/deaktivieren, d. h. der Media Player bleibt auf dem Sperrbildschirm geöffnet.
- **Android System Intelligence:** Erhalten Sie Vorschläge basierend auf den Personen, Apps und Inhalten, mit denen Sie interagieren.
- **App-Inhalte:** Erlaubt Apps, Inhalte an das Android-System zu senden.
- **Zugriff auf Zwischenablage anzeigen:** Zeigt eine Meldung an, wenn Apps auf Text, Bilder oder andere Inhalte zugreifen, die Sie kopiert haben.
- **Automatisches Ausfüllen von Google:** Gespeicherte Passwörter, Kreditkarten, Adressen.
- **Aktivitätssteuerung:** Wählen Sie die Aktivitäten und Informationen aus, die Google speichern darf.

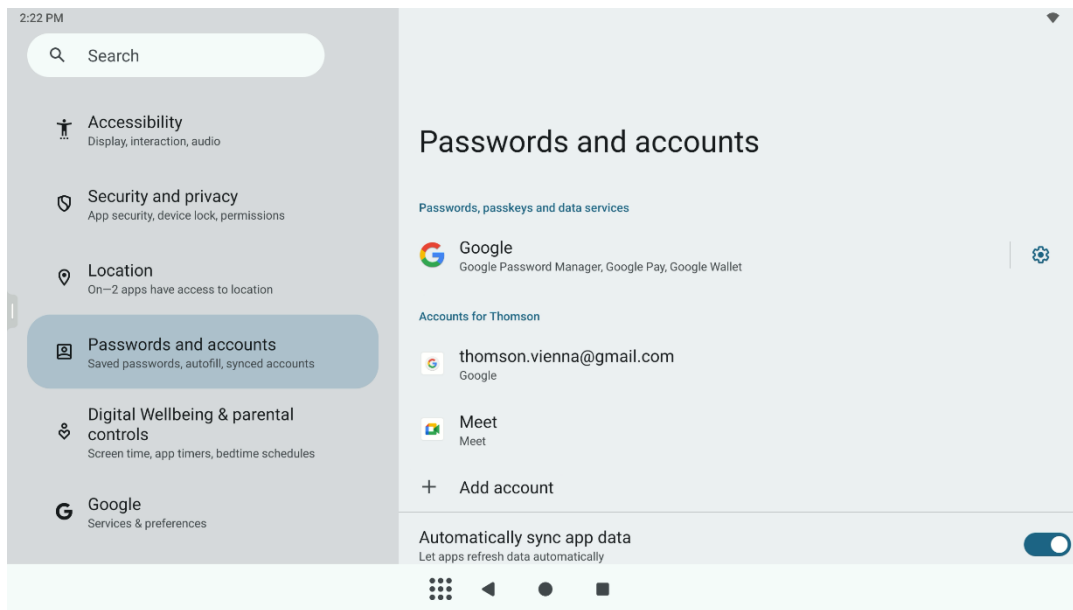
- **Anzeigen:** Verwalten Sie die Personalisierung von Anzeigen auf dem Smart Display.
- **Nutzung und Diagnose:** Teilen Sie Daten, um zur Verbesserung von Android beizutragen.

7.11. Standort



Aktivieren oder deaktivieren Sie die Standortdienste auf Ihrem Gerät und erteilen Sie Apps die Berechtigung, Ihren genauen Standort zu verwenden. Wenn die Standortgenauigkeit aktiviert ist, erhalten Apps und Dienste einen genaueren Standort. Zu diesem Zweck verarbeitet Google regelmäßig Informationen über Gerätesensoren und Funksignale von Ihrem Gerät, um die Standorte von Funksignalen zu ermitteln. Diese werden ohne Identifizierung Ihrer Person verwendet, um die Standortgenauigkeit und standortbezogene Dienste zu verbessern und um die Dienste von Google auf der Grundlage der berechtigten Interessen von Google und Dritten zur Erfüllung der Bedürfnisse der Nutzer zu verbessern, bereitzustellen und zu warten.

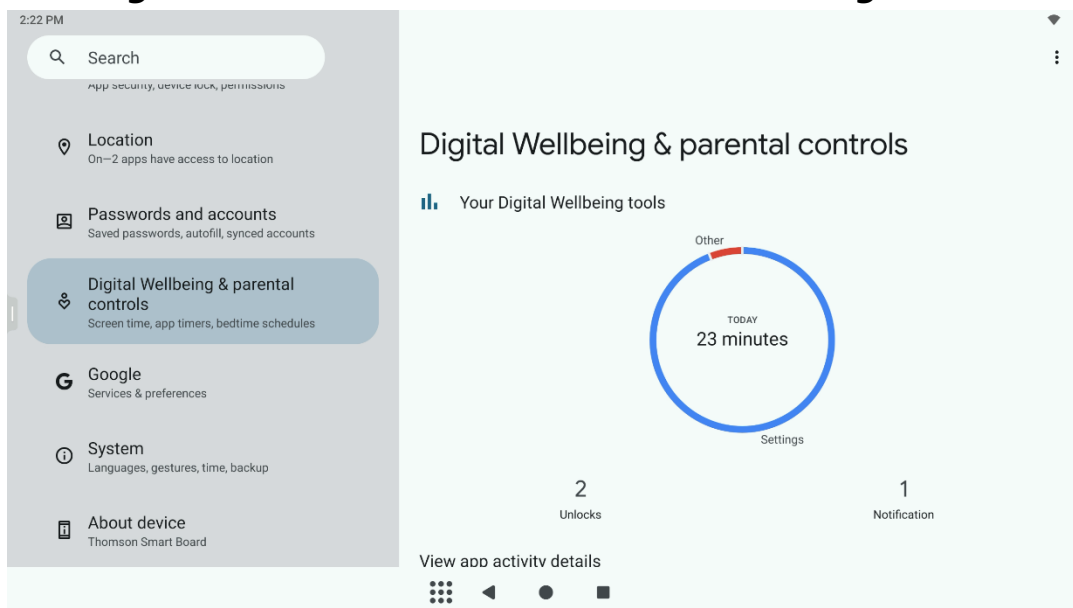
7.12. Passwörter und Konten



Unter „Passwörter und Konten“ können Sie Google-Konten und deren Passwörter hinzufügen, anzeigen, bearbeiten oder löschen. Tippen Sie einfach auf das Konto, das Sie ändern möchten, und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um Ihr Konto zu bearbeiten.

Sie können die automatische Synchronisierung der Apps aktivieren oder deaktivieren, wodurch Sie auf jedem verbundenen Gerät Zugriff auf Ihre Daten haben.

7.13. Digitales Wohlbefinden und Kindersicherung

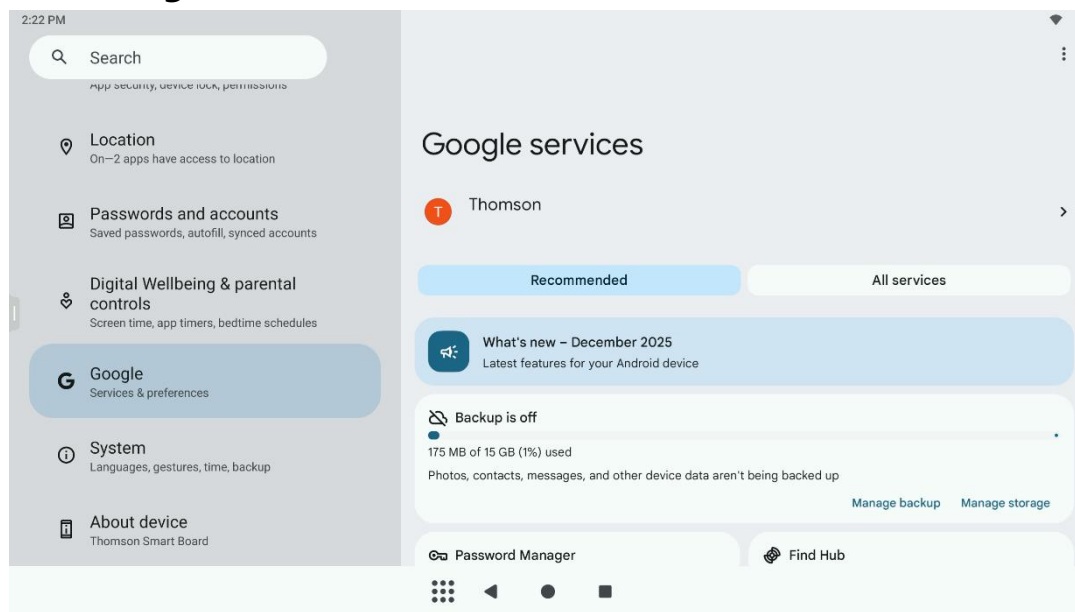


Die Einstellungen im Bereich „Digitales Wohlbefinden und Kindersicherung“ sollen Benutzern dabei helfen, die Bildschirmzeit zu verwalten, eine gesunde Balance bei der Gerätenutzung zu wahren und Kontrollen für Kinder festzulegen.

„Digitales Wohlbefinden“ bietet Tools und Einblicke, mit denen Sie Ihre Gerätenutzung besser verstehen und kontrollieren können. Zu den wichtigsten Funktionen gehören:

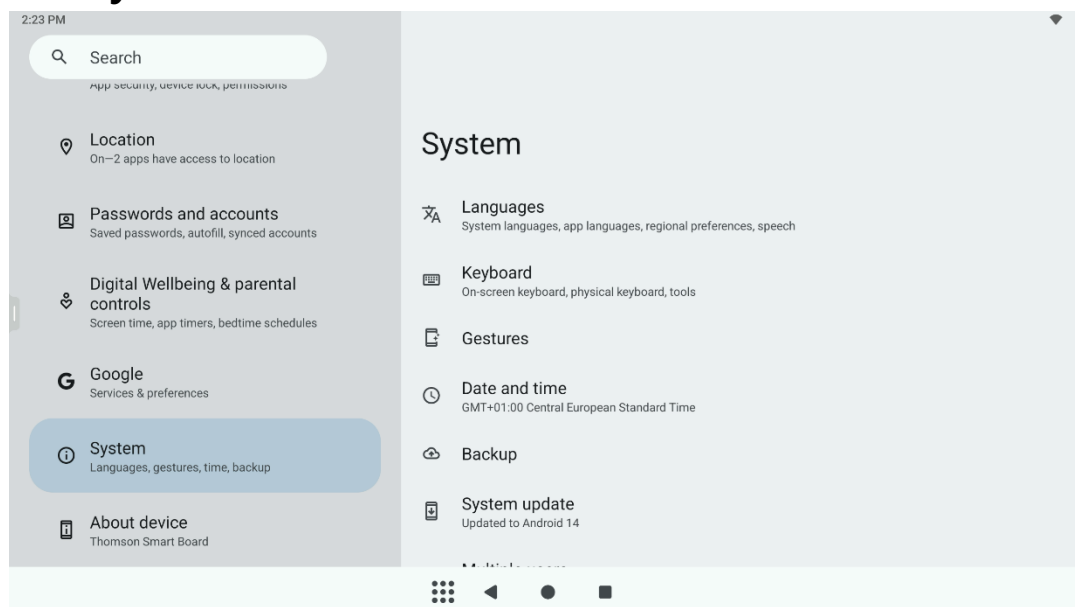
- **Dashboard**
 - Zeigen Sie detaillierte Nutzungsstatistiken an, darunter:
 - Bildschirmzeit.
 - App-Nutzung.
 - Anzahl der Entsperrungen und empfangenen Benachrichtigungen.
- **App-Limits**
 - Legen Sie Zeitlimits für Apps fest.
- **Schlafenszeit-Modus**
 - Entspannen Sie sich für einen besseren Schlaf, indem Sie:
 - den Graustufenmodus zu aktivieren.
 - Die Funktion „Nicht stören“ zu aktivieren, um Benachrichtigungen stummzuschalten.
 - Option zur Integration in Ihren Wecker oder manuelle Einstellung.
- **Fokusmodus**
 - Unterbrechung ablenkender Apps, um sich besser auf Aufgaben konzentrieren zu können.
- **Unterbrechungen reduzieren**
 - **Benachrichtigungen verwalten:** Richten Sie Benachrichtigungen nach Ihren Vorlieben ein.
 - **Nicht stören:** Lassen Sie sich nur von wichtigen Personen und Apps benachrichtigen.

7.14. Google-Dienste



Über die Registerkarte „Google-Dienste“ im Menü „Einstellungen“ haben Sie Zugriff auf eine Reihe von Google-bezogenen Einstellungen und Tools zur Verwaltung Ihres Kontos, Ihrer Dienste und Ihrer Gerätefunktionen, die mit dem Google-Ökosystem verbunden sind.

7.15. System



7.15.1. Sprachen

Bevorzugte Sprache

- Systemsprachen: Wählen Sie Ihre bevorzugte Sprache aus.

- App-Sprachen: Wählen Sie eine Sprache für jede installierte App aus. Die App-Sprache kann von der Systemsprache abweichen.
- Regionale Einstellungen: Legen Sie die Einheiten für Temperatur und den ersten Tag der Woche fest.

Sprache

- Spracheingabe: Wählen Sie die Quelle für die Spracherkennung aus und passen Sie die Einstellungen an.
- Geräteinterne Erkennung: Passen Sie die Einstellungen für die geräteinterne Spracherkennung an.
- Text-zu-Sprache-Ausgabe: Wählen Sie die bevorzugte Engine und Sprache aus und passen Sie die Einstellungen für Sprachgeschwindigkeit und Tonhöhe an.

7.15.2. Tastatur

Bildschirmtastatur: Wählen Sie die Standard-Google-Tastatur oder eine andere installierte Tastatur aus, die im Google Play Store verfügbar ist.

Extras

- Rechtschreibprüfung: Aktivieren/deaktivieren Sie die Rechtschreibprüfung, wählen Sie die Standard-Rechtschreibprüfung und die bevorzugte Sprache aus.
- Persönliches Wörterbuch: Fügen Sie Wörter hinzu, die in Apps wie der Rechtschreibprüfung verwendet werden sollen.

7.15.3. Gesten

Systemnavigation

Wählen Sie die bevorzugte Art der Navigation zwischen Gesten- und 3-Tasten-Navigation. Zusätzlich können Sie die Empfindlichkeit anpassen und die Aufruf-Funktion für die digitale Assistenz-App aktivieren oder deaktivieren.

Power-Taste gedrückt halten

Wählen Sie eine Funktion zwischen dem Ein-/Aus-Menü und dem digitalen Assistenten sowie die Empfindlichkeit für das Gedrückthalten der Ein-/Aus-Taste.

7.15.4. Datum und Uhrzeit

Im Menü „Datum und Uhrzeit“ können Sie konfigurieren, wie das Gerät mit Zeitzone, Datumsformaten und der Uhrzeitsynchronisierung umgeht. So wird sichergestellt, dass Ihr Gerät das richtige Datum und die richtige Uhrzeit basierend auf Ihren Einstellungen oder Ihrem Standort anzeigt.

Zeit automatisch einstellen

- Stellt Datum und Uhrzeit automatisch über Ihren Netzbetreiber ein.
- Synchronisiert die Uhr Ihres Geräts mit Ihrer aktuellen Zeitzone.

Datum

- Stellen Sie das aktuelle Datum manuell ein, wenn die automatischen Einstellungen deaktiviert sind.

Uhrzeit

- Stellen Sie die aktuelle Uhrzeit manuell ein, wenn Sie die automatische Einstellung nicht verwenden.

Automatische Zeitzone

- Erkennt und aktualisiert die Zeitzone automatisch basierend auf Ihrem Standort.
- Verwendet GPS, WLAN oder Mobilfunknetz für eine hohe Genauigkeit.

Zeitzone

- Wählen Sie manuell eine bestimmte Zeitzone aus, wenn die automatische Zeitzonenerkennung deaktiviert ist.

24-Stunden-Format verwenden

- Standardeinstellung verwenden: Stellt das Zeitformat automatisch entsprechend Ihrem Netzwerk ein.
- Wechseln Sie zwischen dem 24-Stunden-Zeitformat (z. B. 14:30) und dem 12-Stunden-Format mit AM/PM (z. B. 14:30 Uhr).

Stellt sicher, dass das Datums- und Zeitformat mit den von Ihnen ausgewählten Sprach- und Regionseinstellungen übereinstimmt.

7.15.5. Sicherung

Die Sicherungsfunktion sorgt dafür, dass Ihre wichtigen Daten sicher in Ihrem Google-Konto gespeichert werden. Damit können Sie diese Daten wiederherstellen, wenn Sie zu einem neuen Gerät wechseln oder Daten nach einem Zurücksetzen wiederherstellen möchten.

Hier können Sie die Verfügbarkeit von Cloud-Speicher für Ihre Sicherung einsehen und die automatische Sicherung aktivieren.

Hinweis: Die Sicherung ist nur verfügbar, wenn das Smart Board mit einem WLAN-Netzwerk verbunden ist.

In den Sicherungsdetails können Sie bestimmte Daten auswählen, die Sie sichern möchten, z. B. installierte Apps, Fotos und Videos, Geräteeinstellungen und Google-Kontodaten.

7.15.6. Systemaktualisierung

Wenn Sie auf diese Registerkarte klicken, sucht Ihr Gerät automatisch nach dem neuesten verfügbaren Update. Wenn ein Update verfügbar ist, wird eine kurze Beschreibung des Updates angezeigt, in der Sie aufgefordert werden, die Installation des Updates zu bestätigen. Wenn Sie das neueste Update nicht installieren möchten, ignorieren Sie einfach die Meldung und kehren Sie zum vorherigen Menü zurück.

7.15.7. Mehrere Benutzer

In diesem Teil des Menüs können Sie mehrere Benutzer auf dem Smart Board aktivieren oder deaktivieren. Wenn diese Option deaktiviert ist, kann nur ein Hauptbenutzer das Gerät verwenden.

Wenn mehrere Benutzer zugelassen sind, können bis zu 12 Benutzer zum Gerät hinzugefügt werden.

Sie können auch ein Gastkonto hinzufügen. Nachdem der Gast seine Nutzungssitzung beendet und den Gastmodus verlassen hat, werden alle zugehörigen Informationen gelöscht. Sie können die automatische Löschung der Gastdaten deaktivieren.

Durch Aktivieren von „Benutzer über den Sperrbildschirm hinzufügen“ ermöglichen Sie jedem, der Zugriff auf das Smart Board hat, Benutzer hinzuzufügen.

7.15.8. Optionen zurücksetzen

Das Menü „Zurücksetzen“ enthält Tools zum Zurücksetzen bestimmter Einstellungen oder des gesamten Geräts, um Probleme zu beheben oder das Telefon für einen neuen Benutzer vorzubereiten.

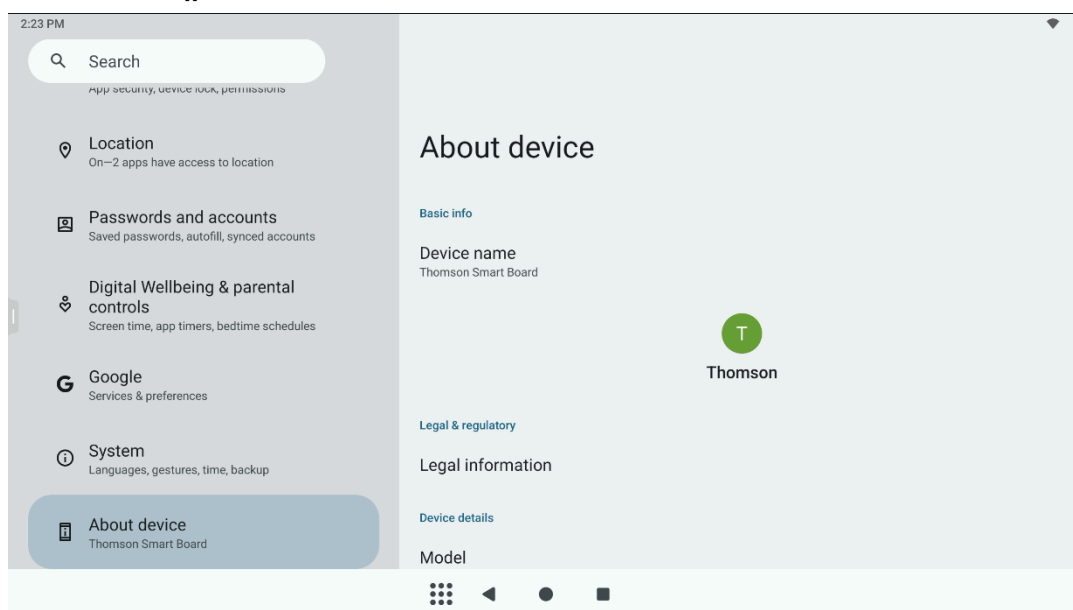
Die verfügbaren Optionen sind:

- Zurücksetzen der WLAN-, Mobilfunk- und Bluetooth-Einstellungen.
- App-Einstellungen zurücksetzen.
- Löschen aller Daten (Zurücksetzen auf Werkseinstellungen).

Nach dem Zurücksetzen der WLAN-, Mobilfunk- und Bluetooth-Einstellungen oder der App-Einstellungen müssen Sie die erforderlichen Informationen oder Anmeldedaten erneut eingeben.

Hinweis: Durch das Zurücksetzen des Geräts auf die Werkseinstellungen gehen alle Informationen und Daten auf Ihrem Gerät verloren.

7.16. Über „ “



Der Abschnitt „Über das Gerät“ auf dem Thomson Smart Board enthält wichtige Informationen zur Hardware, Software und zu rechtlichen Details des Geräts. Hier

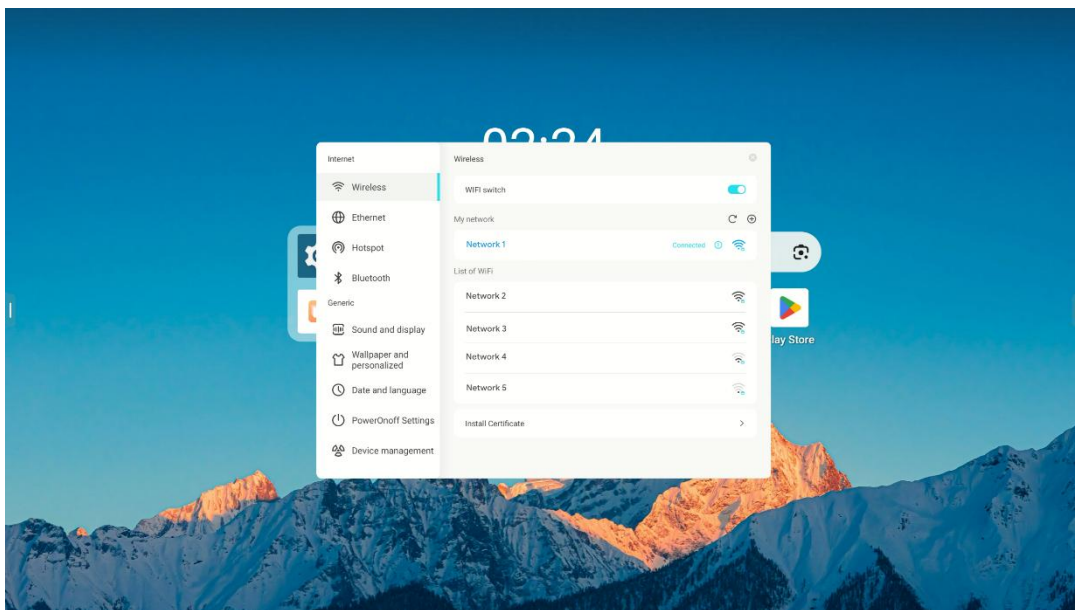
können Sie die Systemspezifikationen einsehen und gerätebezogene Einstellungen verwalten.

8. Geräteeinstellungen „ “

Sie können auf die Geräteeinstellungen über die App-Leiste oder über das Schnellsteuerungsfeld zugreifen, indem Sie auf das Zahnrad-Symbol tippen.

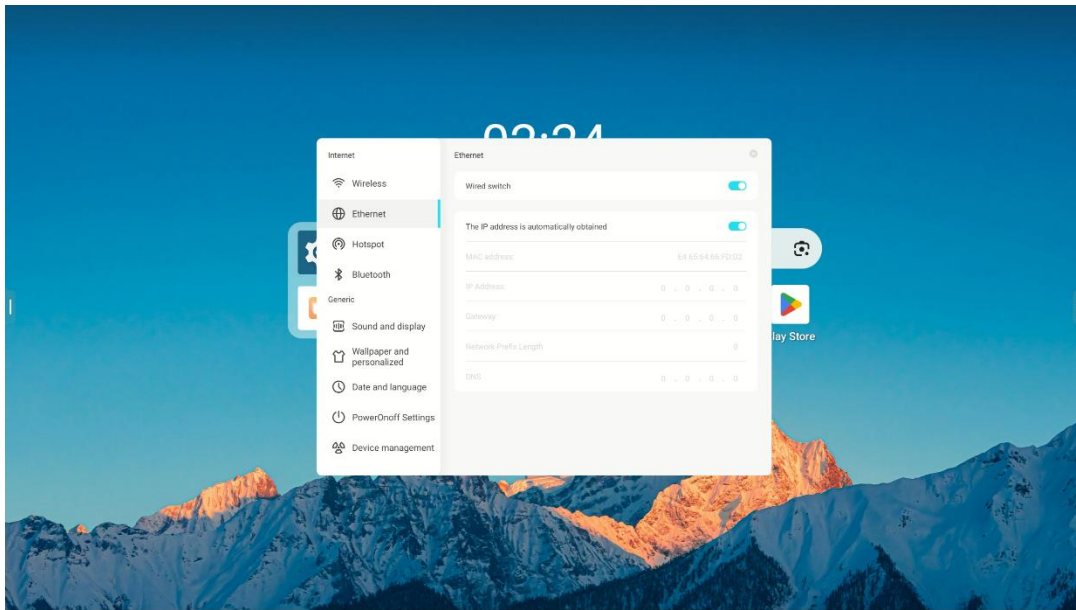
Diese Einstellungen sind universell und können auf angeschlossene Geräte wie OPS, HDMI, DP oder Typ C übertragen werden.

8.1. Netzwerk



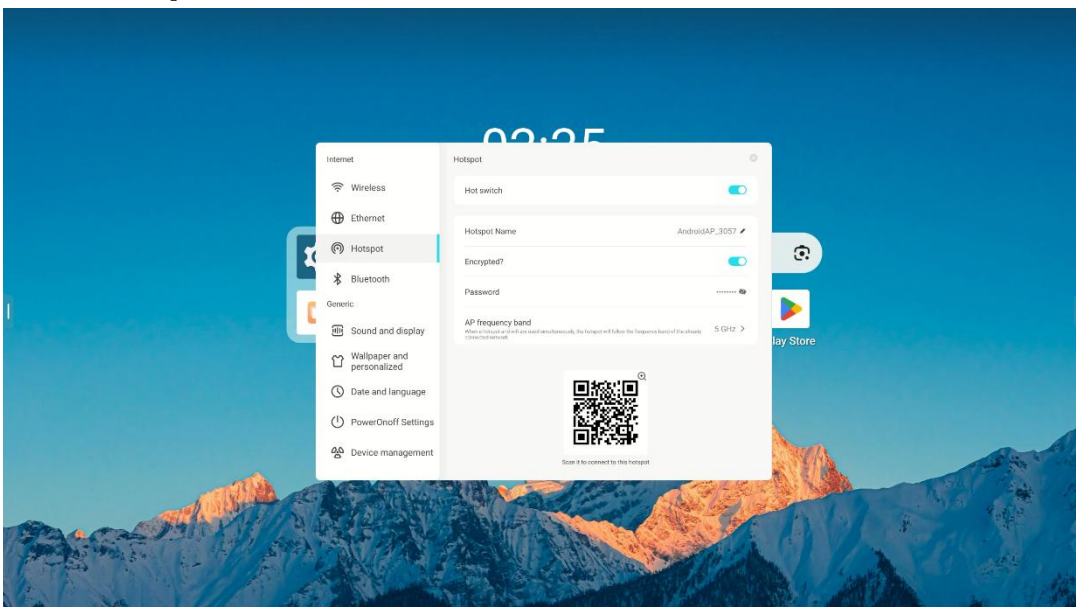
Richten Sie ein WLAN-Netzwerk ein, indem Sie eine der verfügbaren Optionen auswählen. Wenn Ihr Netzwerk durch ein Passwort geschützt ist, erscheint ein Dialogfenster mit der Aufforderung, das Passwort einzugeben.

8.2. Ethernet



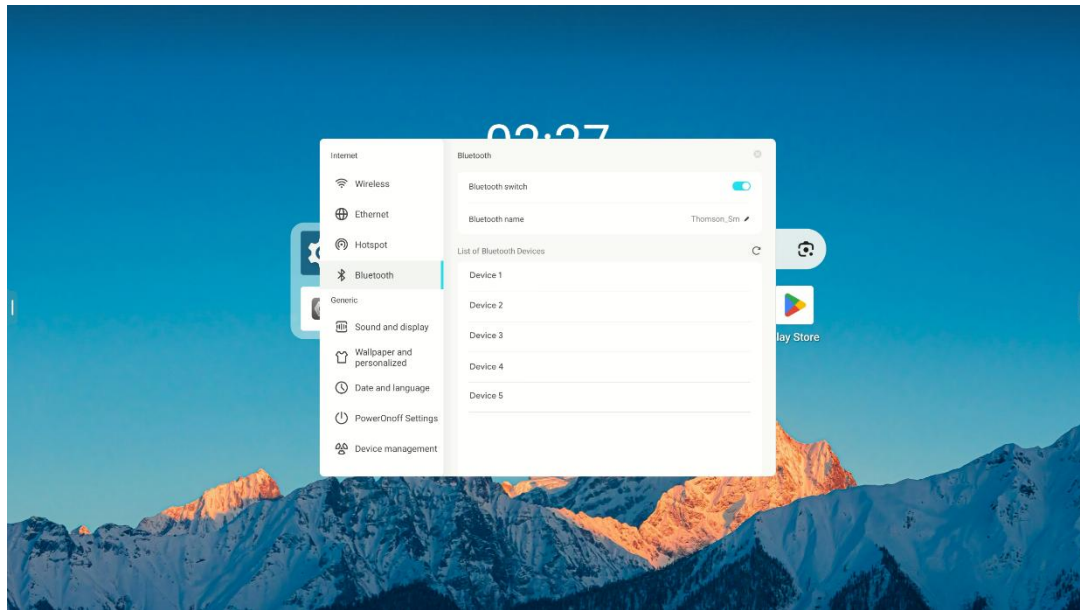
In diesem Menü können Sie von einem drahtlosen Netzwerk zu einem kabelgebundenen Netzwerk wechseln. Unten können Sie auswählen, ob die IP-Adresse Ihres Netzwerks automatisch bezogen oder manuell eingerichtet werden soll.

8.3. Hotspot



Das Thomson Smart Board kann als Zugangspunkt zu Ihrem Netzwerk fungieren. Verbinden Sie Ihr Smart Board mit einem kabelgebundenen Netzwerk, gehen Sie dann zu den Hotspot-Einstellungen und passen Sie Ihre Verbindungspräferenzen und Sicherheitseinstellungen an.

8.4. Bluetooth

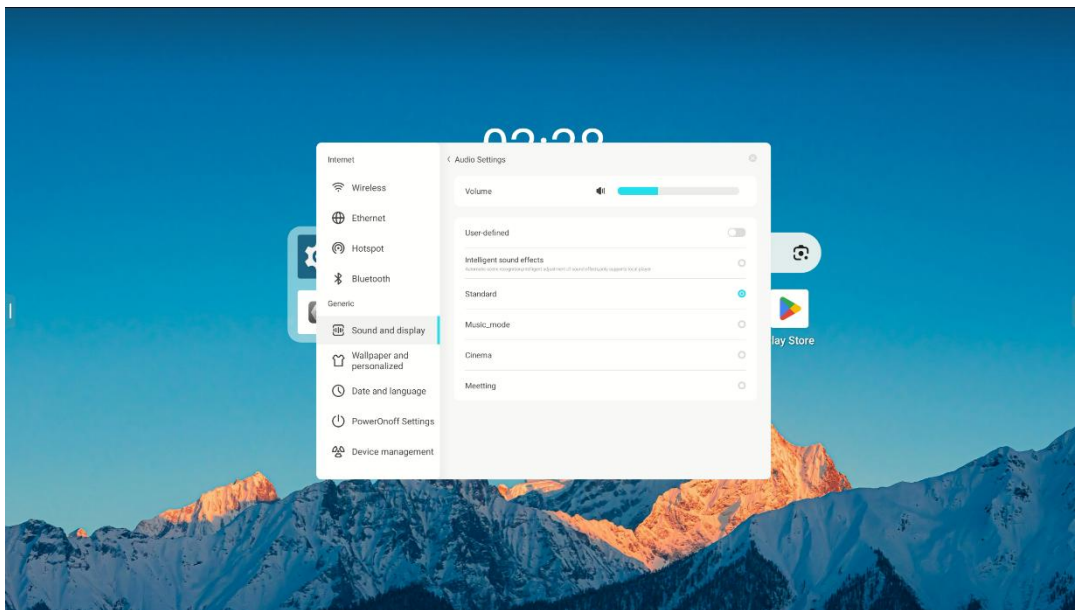


Um andere drahtlose Geräte über Bluetooth mit Ihrem Smart Board zu verbinden, müssen Sie den Bluetooth-Schalter aktivieren und dann entscheiden, ob Sie einen Standardnamen für Ihr Smart Board verwenden oder dessen Namen nach Ihren Wünschen ändern möchten.

Unten finden Sie eine Liste der verfügbaren Geräte in Ihrer Nähe. Wählen Sie das Gerät aus, mit dem Sie sich verbinden möchten, und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm. Hier finden Sie auch bereits verbundene Geräte und können deren Bluetooth-Einstellungen anpassen.

8.5. Ton und Anzeige

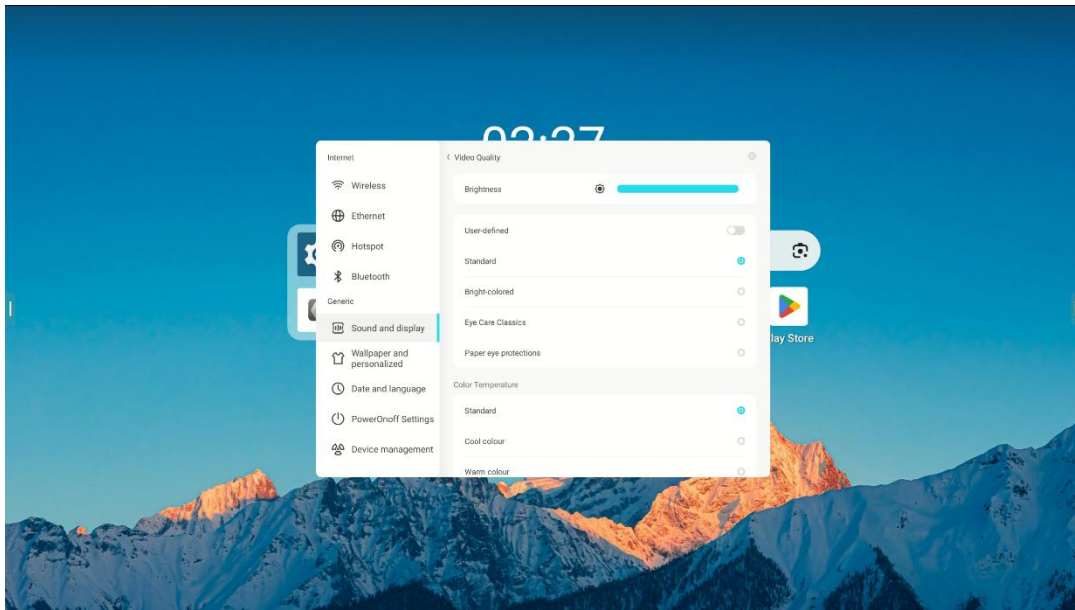
8.5.1. Toneinstellungen



In diesem Menü können Sie die Lautstärke des Smartboards einstellen und eine Audio-Voreinstellung auswählen. Die folgenden Voreinstellungen stehen zur Verfügung:

- **Intelligente Soundeffekte**
Automatische Tonerkennung, die sich an einen auf dem Smart Board abgespielten Ton anpasst.
- **Standard**
Standard-Audioeinstellungen.
- **Musik**
Am besten geeignet, wenn Sie Musik über Ihr Smart Board hören.
- **Kino**
Am besten geeignet für das Ansehen von Filmen.
- **Meeting**
Angepasste Audioeinstellungen für bessere Sprachqualität.
- **Benutzerdefiniert**
Wenn Sie die Tonqualität nach Ihren Wünschen anpassen möchten, wählen Sie diese Voreinstellung, die Ihnen Zugriff auf detailliertere Audioeinstellungen bietet.

8.5.2. Videoeinstellungen

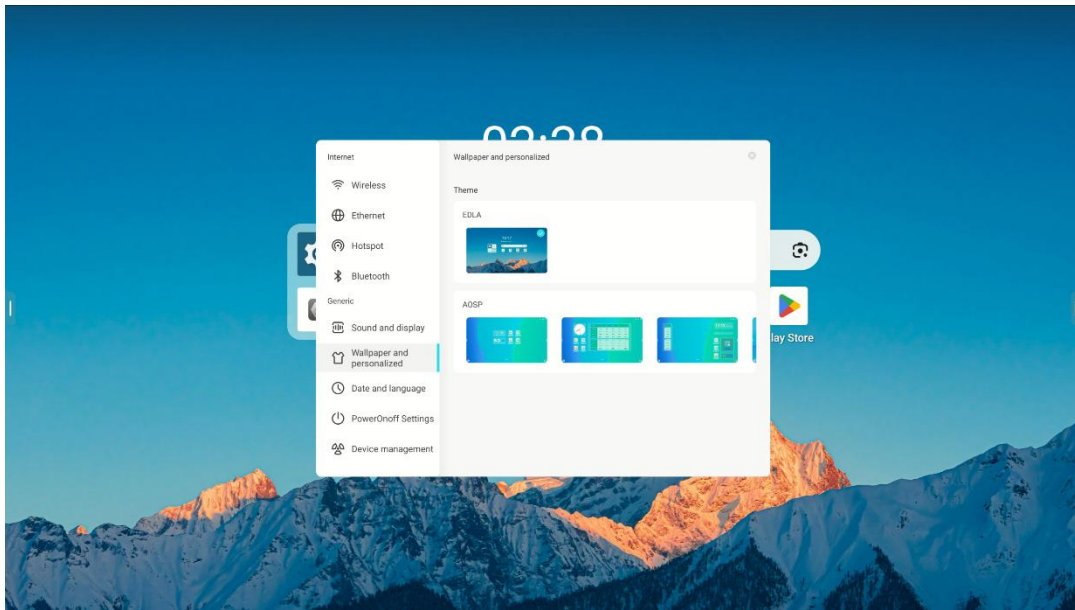


Hier können Sie die Videoeinstellungen des Smartboards anpassen und eine der verfügbaren Voreinstellungen auswählen:

- **Benutzerdefiniert**
Wenn Sie die Videoqualität nach Ihren Wünschen anpassen möchten, wählen Sie diese Voreinstellung, mit der Sie Zugriff auf detailliertere Videoeinstellungen erhalten.
- **Standard**
Standardmäßige Videoeinstellungen.
- **Helle Farben**
Bei Auswahl dieser Voreinstellung sind die Farben satter.
- **Augenschonend**
Reduziert die Menge an blauem Licht, was zur Entlastung der Augen beiträgt.
- **Augenschutz wie Papier**
Ändert die Videoeinstellungen, um eine papierähnliche Oberfläche zu imitieren.

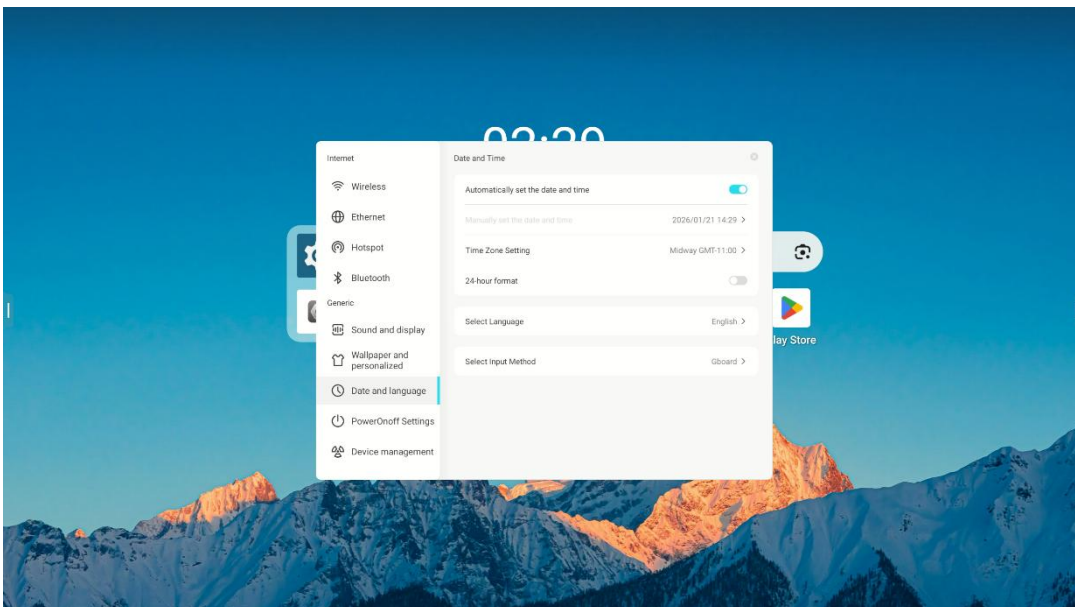
Die Farbtemperatur passt den Weißabgleich des Fernsehers an und verschiebt das Bild von wärmeren (gelblich/rötlichen) zu kühleren (bläulichen) Tönen.

8.6. Hintergrund



Hier können Sie Themen anpassen. EDLA ist ein Standardthema. Unten können Sie ein anderes verfügbares Thema auswählen, indem Sie horizontal durch die Liste scrollen.

8.7. Datum und Sprache



Aktivieren oder deaktivieren Sie die automatische Einstellung für Datum und Uhrzeit. Die Daten zu Ihrer Zeitzone werden aus dem verbundenen Netzwerk abgerufen.

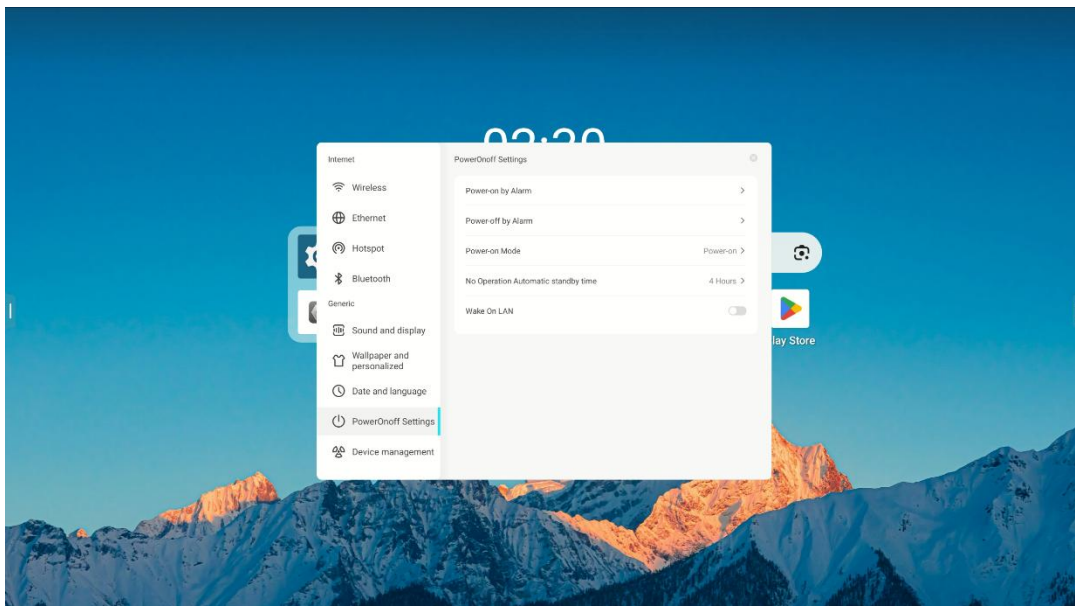
Wenn Sie eine bestimmte Zeitzone auswählen und eine andere Uhrzeit einstellen möchten, deaktivieren Sie die automatische Datums- und Uhrzeiteinstellung und wählen Sie dann Ihre Zeitzone und Ihr Datumsformat aus.

Nach Auswahl der Zeitzone wird die Uhrzeit automatisch daran angepasst. Sie können die Uhrzeit jedoch manuell nach Ihren Bedürfnissen ändern.

Unten können Sie eine der verfügbaren Sprachen auswählen. Beachten Sie, dass das Gerät nach der Sprachänderung neu gestartet wird.

Am unteren Rand des Menüs können Sie eine bevorzugte Tastatur auswählen und deren Einstellungen anpassen.

8.8. Energieeinstellungen

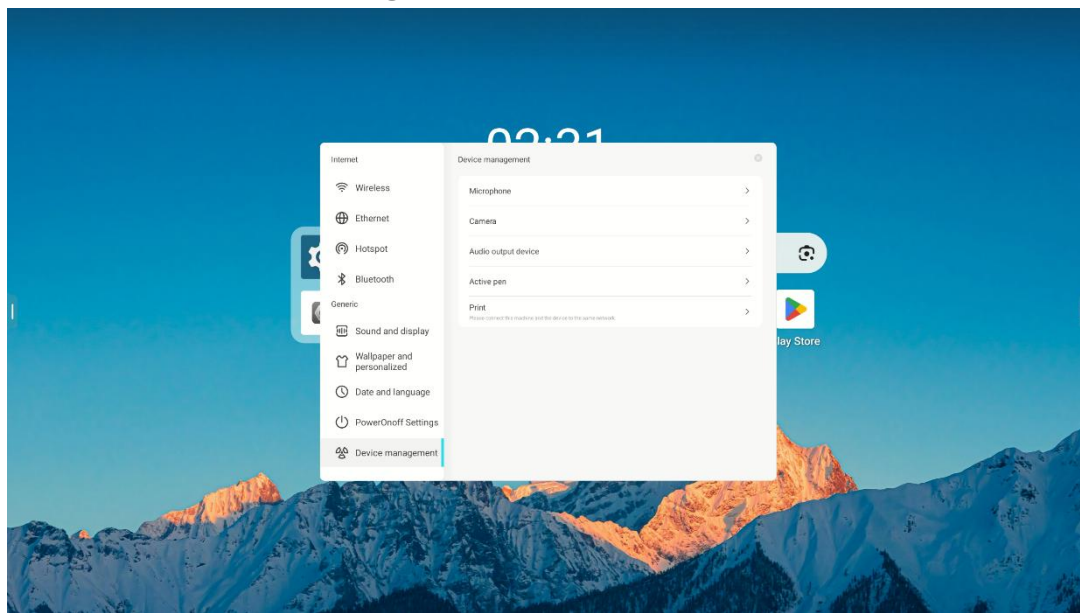


In diesem Menü können Sie eine bestimmte Zeit festlegen, zu der das Smartboard ein- oder ausgeschaltet werden soll. Als Nächstes können Sie festlegen, welchen Einschaltmodus Sie aktivieren möchten.

Standardmäßig wechselt das Smartboard nach 4 Stunden Inaktivität in den Standby-Modus. Die Zeit kann angepasst oder die Einstellung vollständig deaktiviert werden.

Mit Wake-on-LAN können Sie das Smart Board aus der Ferne einschalten, indem Sie ein Signal über Ihr Heimnetzwerk senden. Standardmäßig ist diese Einstellung deaktiviert.

8.9. Geräteverwaltung



Im Menü „Geräteverwaltung“ können Sie Einstellungen für das integrierte Mikrofon vornehmen, darunter die Empfindlichkeit und den Empfangsbereich. Die integrierte Kamera kann ebenfalls angepasst und AI-Funktionen können aktiviert werden. Mit den AI-Funktionen kann die Kamera automatisch auf eine sprechende Person im Raum fokussieren und die Mikrofoneinstellungen automatisch an die Umgebung anpassen.

Wenn Sie externe Audiogeräte angeschlossen haben, können deren Verhalten unter „Audioausgabegerät“ angepasst werden.

Das Thomson Smart Board wird mit aktiven Stiften geliefert, die nicht smart sind. Auf der Vorderseite des Smart Boards befindet sich ein dafür vorgesehener Platz, an dem die Stifte aufbewahrt werden sollten. Standardmäßig wird die Schreibtafel-Anwendung geöffnet, wenn einer der Stifte von seinem Platz genommen wird. Wenn der Stift entnommen wird, während sich das Smart Board in einem der aktiven Quellen befindet, wird die Anmerkungsfunktion aktiviert.

9. Technische Parameter

Technische Spezifikationen

	65CP6V	75CP6V	85CP6V
Betriebsspannung	AC 100–240 V, 50/60 Hz	AC 100–240 V, 50/60 Hz	AC 100–240 V, 50/60 Hz
Audioausgangsleistung	2 x 20	2 x 20	2 x 20
Leistungsaufnahme (W)	320	380	460
Nettogewicht (kg)	41	54	67
Abmessungen LxBxH	1484 x 87 x 912	1705 x 87 x 1036	1705 x 87 x 1036
Display	65" = 164 cm	75" = 215 cm	86" = 218 cm

Anzeigemodus VGA

NEIN	Modus	Auflösung	Bildwiederholfrequenz
1	VGA	640 x 480	60 Hz
2	SVGA	800X600	60 Hz
3	XGA	1024X768	60 Hz
4	WXGA	1360X768	60 Hz
5	WUXGA	1920 x 1080	60 Hz

Anzeigemodus HDMI

NEIN	Modus	Auflösung	Bildwiederholfrequenz
1	SD	720 x 480	70 Hz
2		720X576	50 Hz
3		1280X720	50 Hz
4		1280X720	60 Hz
5	HD	1920 x 1080	50 Hz
6		1920X1080	60 Hz
7	UHD	3840 x 2160	30 Hz
8		3840 x 2160	60 Hz

9.1. Einschränkungen

Für den Gebrauch in Innenräumen vorgesehen.

AT	BE	BG	CH	CY	CZ	DE	DK	EE	ES	FI	FR
GR	HR	HU	IE	IS	IT	LI	LT	LU	LV	MT	NL
NO	PL	PT	RO	SI	SK	SE	TR	UK	(NI)		

9.2. Lizenzen

Änderungen vorbehalten. Aufgrund kontinuierlicher Forschung und Entwicklung können sich die technischen Spezifikationen, das Design und das Aussehen der Produkte ändern. Android, Google, Google Play und andere Marken sind Marken von Google LLC. Wi-Fi ist eine eingetragene Marke der Wi-Fi Alliance®. Die Begriffe HDMI und HDMI High-Definition Multimedia Interface sowie das HDMI-Logo sind Marken oder eingetragene Marken von HDMI Licensing Administrator, Inc. in den Vereinigten Staaten und anderen Ländern. Alle Rechte vorbehalten. Alle Produktnamen sind Marken oder eingetragene Marken ihrer jeweiligen Eigentümer. ©2026 StreamView GmbH, Franz-Josefs-Kai 1, 1010 Wien, Österreich, contact@streamview.com. Dieses Produkt wurde unter der Verantwortung der StreamView GmbH hergestellt und vertrieben. THOMSON und das THOMSON-Logo sind Marken, die von der StreamView GmbH verwendet werden – weitere Informationen finden Sie unter www.thomson-brand.com.

10. Fehlerbehebung

Bitte identifizieren Sie anhand der folgenden Tabelle die Ursache der Fehlfunktion, bevor Sie Wartungsarbeiten durchführen. Wenn das Problem nach Befolgen dieser Anleitung weiterhin besteht, wenden Sie sich an den Hersteller, um einen Kundendienst zu erhalten.

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Der Bildschirm zeigt nichts an. Es ist kein Ton zu hören und die Anzeige leuchtet nicht.	Lockerer Netzstecker, Fehler in der Stromverbindung	Überprüfen Sie, ob das Netzkabel richtig angeschlossen ist.
Die auf dem Produkt angezeigten Bilder weisen gepunktete Linien oder Streifeninterferenzen auf.	Signalstörungen durch Autos, Neonlicht, elektrische Haartrockner usw.	Versuchen Sie, die Geräte zu finden, die das Produkt stören, und entfernen Sie sie aus der Nähe des Produkts oder stecken Sie den Netzstecker in eine andere Steckdose.
Die auf dem PC angezeigten Bilder sind versetzt, bedecken nicht den gesamten Bildschirm, gehen über den Bildschirm hinaus oder sind unscharf	1. Falsche Einstellung 2. Falscher Anzeigemodus	1. Verwenden Sie die automatische Einstellfunktion. 2. Rufen Sie „PC-Bildschirmeinstellung“ auf, um die horizontale oder vertikale Position anzupassen. 3. Verwenden Sie den empfohlenen Modus
Kurze Reichweite der Fernbedienung, Fehlfunktion der Fernbedienung	1. Der Fernbedienungsempfänger des Produkts wird durch einen anderen Gegenstand blockiert. 2. Der Batteriestand der Fernbedienung ist niedrig.	1. Entfernen Sie den Gegenstand, damit der Fernbedienungsempfänger nicht blockiert wird. 2. Ersetzen Sie die Batterie
Das Produkt hängt sich auf, stürzt ab oder lässt sich nicht bedienen	1. Es werden zu viele Programme ausgeführt. 2. Der normale Betrieb des Produkts wird durch äußere Einflüsse gestört (z. B. durch Blitzschlag oder statische Elektrizität)	Trennen Sie das Produkt von der Stromversorgung, warten Sie 1–2 Minuten, schließen Sie es wieder an und starten Sie es neu
Die Touch-Funktion ist langsam oder funktioniert nicht	Es werden zu viele Programme ausgeführt	Löschen Sie ein Programm, das viel Speicherplatz beansprucht, oder starten Sie das Produkt neu
OPS lässt sich nicht einschalten, keine Anzeige, keine Touch-Funktion	OPS wurde nicht richtig befestigt.	Installieren Sie den OPS-Computer neu

Touch-Auslenkung	Verursacht durch das Koordinatensystem, muss korrigiert werden.	Öffnen Sie die Systemsteuerung, um die Korrekturverarbeitung auszuwählen
Ungültige Berührung des externen Computers	1. Die Signalquelle stimmt nicht mit der entsprechenden Schnittstelle des Touch-USB-Kabels überein. 2. Das Touch-USB-Kabel ist zu lang oder von minderer Qualität.	1. Überprüfen und ändern Sie die entsprechende Schnittstelle des Touch-USB-Kabels. 2. Verwenden Sie ein anderes, kürzeres oder qualitativ hochwertigeres Touch-USB-Kabel.